

# Tag des offenen Denkmals

11. September 2011

Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert

## Veranstaltungs- programm

Mecklenburg-Vorpommern



Auskünfte zur  
bundesweiten Aktion:



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

[www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

Deutsche Stiftung Denkmalschutz  
Schlegelstraße 1  
53113 Bonn  
Tel. 0228 90 91-0  
Fax 0228 90 91-109

Spendenkonto  
305 555 500

BLZ 380 400 07



Gestaltung: Eva-Kristina Ruwwe, Bildnachweis: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bildinformationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de

# Veranstaltungsprogramm zum Tag des offenen Denkmals am 11. September 2011

Motto: Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jahrhundert

Der Tag des offenen Denkmals kommt nur dank der Initiative vieler Institutionen, Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen zustande. Besonders zu nennen sind hier die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder, die Vereinigung der Landesdenkmalpfleger, der Verband der Landesarchäologen, das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz, die Evangelische Kirche in Deutschland, die Deutsche Bischofskonferenz, der Bund Heimat und Umwelt und die Deutsche Burgenvereinigung.

Die bundesweite Eröffnungsveranstaltung findet am 11. September 2011 in Trier statt.

**Herausgeber:** Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Schlegelstraße 1 · 53113 Bonn · ☎ (0228) 9091-440 · 📠 (0228) 9091-449

E-Mail: [denkmaltag@denkmalschutz.de](mailto:denkmaltag@denkmalschutz.de) · Internet: [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)

**Redaktionsschluss:** 9. Juli 2011. Wir bitten zu beachten, dass das Programm nicht vollständig sein kann, da sich erfahrungsgemäß einige Veranstalter noch kurzfristig anmelden, ihre Daten ändern oder ihre Teilnahme nur lokal bekannt geben. Ein laufend aktualisiertes Programm kann unter **[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)** abgerufen werden.



Bezug auf  
das Jahresmotto



Förderprojekt der  
Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz



Bewirtung  
vor Ort



Kinderprogramm,  
für Kinder  
geeignet



barrierefrei









Parkplätze  
vorhanden









Anreise  
mit ÖPNV  
möglich

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<b>Bad Doberan</b> Klosterstraße 2 	<b>Beinhaus</b> nördlich des Münsters im Ensemble der ehem. Klosteranlage gelegen, um 1250 im spätromanisch-frühgotischen Übergangsstil erbaut, Gebäude auf achteckigem Grundriss, mittelalterliche Innenausmalung im 19. Jh. stark verändert, diente als letzte Ruhestätte von Mönchsgebeinen, 2010 abschließend restauriert <a href="http://www.muenster-doberan.de">www.muenster-doberan.de</a>	11 - 16 Uhr (sonst zu Sonderführungen und auf Anfrage geöffnet)	Kurzführungen ganztags durch den Münsterbauverein	Martin Heider, Münsterverwaltung, ev.-luth. Kirchengemeinde 038203/779590 <a href="mailto:verwaltung@muenster-doberan.de">verwaltung@muenster-doberan.de</a> Konstanze Heider, Münsterverwaltung 038203/62716 <a href="mailto:konstanze.heider@muenster-doberan.de">konstanze.heider@muenster-doberan.de</a>
<b>Bad Doberan</b> Klosterstraße 2 	<b>Bibliothek im Münster</b> im südwestl. Querhausanbau des Doberaner Münsters gelegen, erreichbar durch eine gut begehbare Wendeltreppe, kreuzrippengewölbter Raum, Bibliotheksbestand vorrangig 19. und 20. Jh., Blick von Empore in den Innenraum des Münsters <a href="http://www.muenster-doberan.de">www.muenster-doberan.de</a>	11 - 16 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)		Martin Heider, Münsterverwaltung, ev.-luth. Kirchengemeinde 038203/779590 <a href="mailto:verwaltung@muenster-doberan.de">verwaltung@muenster-doberan.de</a> Konstanze Heider, Münsterverwaltung 038203/62716 <a href="mailto:konstanze.heider@muenster-doberan.de">konstanze.heider@muenster-doberan.de</a>
<b>Bad Doberan</b> Klosterstraße 2 	<b>Münster</b> Zisterzienserklosterkirche 13. Jh. mit reicher mittelalterlicher Ausstattung von internationalem Rang, u. a. Hoch-Flügelaltar, Sakramentsturm, monumentaler Lettner-Kreuzaltar, Grabplastik der dänischen Königin Margarete Sambiria <a href="http://www.muenster-doberan.de">www.muenster-doberan.de</a>	11 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen stündlich 11 - 16 Uhr	Martin Heider, ev.-luth. Kirchengemeinde 038203/779590 <a href="mailto:verwaltung@muenster-doberan.de">verwaltung@muenster-doberan.de</a> Konstanze Heider, ev.-luth. Kirchengemeinde 038203/62716 <a href="mailto:konstanze.heider@muenster-doberan.de">konstanze.heider@muenster-doberan.de</a>
Kreis Bad Doberan <b>Alt Bukow</b> Hauptstraße	<b>Kirche</b> 4-jochige 1-schiffige Backsteinkirche aus 14. Jh., frühgotischer Stil, später um 2 Joche erweitert, 1950 Renovierung Innenraum, Glasfenster mit Motiv Auferstehung von Lothar Mannewitz <a href="http://www.kirchenkreis-wismar.de">www.kirchenkreis-wismar.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage beim Frisör gegenüber geöffnet)		Petra Gerber 038426/20224
Kreis Bad Doberan <b>Bartenshagen</b> Parkentin Rostocker Straße 	<b>Dorfkirche</b> 1. H. 13. Jh., Taufstein 1280, Wand- und Deckenmalerei 14. Jh., Flügelaltar 2. H. 15. Jh., Kanzel 1615, Pfeiler mit Figurenschmuck, letzte Renovierung Ende 19. Jh., Reparatur der Bleiglasfenster 2007 abgeschlossen, Trockenlegung 2008 abgeschlossen, Stallgebäude von 1909 auf dem Pfarrhof <a href="http://www.kirche-parkentin.de">www.kirche-parkentin.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage und zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen nach Anmeldung 11 - 15 Uhr durch Kirchenälteste und den Pastor, 10 Uhr Gottesdienst, Imbiss vom Förderverein zur Erhaltung des Kirchenensembles Parkentin e.V., 16 Uhr Chorkonzert	Eckhard Krause, ev.-luth. Kirchengemeinde Parkentin 038203/63779 <a href="mailto:parkentin@kirchenkreis-rostock.de">parkentin@kirchenkreis-rostock.de</a>
Kreis Bad Doberan <b>Elmenhorst</b> Lichtenhagen Admannshäger Weg, Pfarrhof 	<b>Dorfkern</b> 1264 erstmals urkundl. erwähnt, Denkmalbereich mit 14 Einzeldenkmalen, welche die Besiedlung seit dem 13. Jh. und die Entwicklung der bäuerlichen Bauten seit dem 18. Jh. belegen, ältestes Bauwerk Kirche von 1300	10 - 17 Uhr	Führungen 11.10 und 15 Uhr durch Mitglieder der Fördervereine, 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Eröffnung, 13 und 14.15 Uhr Gesang Mühlenchor, 13.10 Uhr Programm Grundschule Lichtenhagen, 13.20 Uhr Tanz Wave Riders, 13.30 Uhr Theaterstück Hochzeit auf dem Mühlenhof, 14.30 Uhr Warnemünder Trachtengruppe, 17 Uhr Abschlusskonzert	Frau Dühnelt, Förderverein Denkmale Elmenhorst/Lichtenhagen e.V. 0381/2079566 <a href="mailto:nilsiabendorf@web.de">nilsiabendorf@web.de</a>
Kreis Bad Doberan <b>Gelbensande</b> Am Schloss 1 	<b>Jagdschloss</b> Sommer- und Jagdhaus der Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin, bekannt als Elternhaus der Kronprinzessin Cecilie und der dänischen Königin Alexandrine, von Baumeister G. L. Möckel 1886-87 erbaut, heute mit Museum, Gastronomie, Konditorei, Fahrradverleih und Streichelzoo <a href="http://www.jagdschloss-gelbensande.de">www.jagdschloss-gelbensande.de</a>	10 - 22 Uhr (sonst Mo - Do 11 - 20 Uhr, Fr, Sa und So auch geöffnet)	Führungen 13.30, 15.30 und 17.30 Uhr durch Kastellan im Gewand Karl Leopold, 11 - 14 Uhr Schlossbrunch mit Schlosszeitreise für die ganze Familie	










# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Bad Doberan <b>Graal-Müritz</b> Kastanienallee 8 	<b>Lukaskirche</b> 1908 im neomanischen Stil erbaut, entworfen vom geheimen Hofbaurat Gotthilf Ludwig Möckel, unterstützt vom Großherzog Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin, mit Turm auf der Ostseite auf der Westseite, Friedhofskapelle ebenfalls von Möckel gebaut, 2008 saniert und mit Neubau Feierhalle verbunden, 2010 Einweihung neues Gemeindehaus Pniel www.fkg-m.de www.ekg-m.de	11.30 - 18 Uhr  (sonst 10 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Dr. Martina Timm, 10 Uhr Gottesdienst, 19.30 Uhr Vortrag von Herrn Steinmülle: Auf den Spuren von Hofbaurat Möckel in Mecklenburg-Vorpommern	
Kreis Bad Doberan <b>Kühlungsborn</b> Ost  Strandpromenade 1a – Seebrücke, Ostseeallee 1 	<b>Ostsee-Grenzwachturm BT 11</b> errichtet um 1963, 13 m hoher Turm, Kanzel ca. 20 m über dem Meer, direkt an der Strandpromenade im Ostseebad Kühlungsborn, Turm mit Rundkanzel mit Schießscharten und Suchscheinwerfern auf dem Dach, in der Kanzel Ferngläser, Funkgerät, Infomaterial, Originalzaun und hist. Informationen, Turm als Geschichtssymbol seiner Zeit durch den Verein Grenzturm restauriert und komplettiert www.ostsee-grenzturm.com	10 - 18 Uhr  (sonst Fr 15 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Küpper, Herrn Furter, Herrn Kriesen und Herrn Wiek	Knut Wiek, Verein Ostsee-Grenzturm 0171/7530924 bt11@ostsee-grenzturm.com Steffi Arndt, Verein Ostsee-Grenzturm 038293/6400 spechtberg@gmx.net
Kreis Bad Doberan <b>Satow</b>  Hauptstraße	<b>Kirchruine</b> frühgotischer Feldsteinbau mit Backsteinportalen, Fenster und Innengliederung 1219-24 erbaut, heute von Efeu umrankte Ruine, Portal des Langhauses ähnlich dem Südportal des Güstrower Doms kunstvoll mit Schaffringen verziert, die Kirche umgebender alter Friedhof mit parkähnlichem Charakter http://lebendige-steinen-satow.de	14 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen 14 - 16 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins	Lebendige Steine - Kirchruine Satow e.V. 038295/18656 kontakt@lebendige-steinen-satow.de
Kreis Bad Doberan <b>Satow</b> Hanstorf  Doberaner Straße 	<b>Dorfkirche</b> Mitte 13. Jh., Kanzel von 1585, Aufgang zur Kanzel von 1574, Schalldeckel um 1700, Patronatslogen 1671, Friese-Orgel 1863, barocker Altaraufsatz, 4 Glocken im Turm, Trockenlegung 2006, Reparaturen am Dachtragewerk 2009 www.kirche-parkentin.de	11 - 17 Uhr  (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)	14 Uhr Chorkonzert, Ausst. über den Pastor und Volkskundler Johann Jakob Nathanael Mussäus und dessen Grabstele	Eckhard Krause, ev.-luth. Kirchengemeinde Parkentin 038203/63779 parkentin@kirchenkreis-rostock.de
Kreis Bad Doberan <b>Satow</b> Hohen Luckow  Rostocker Straße 23 	<b>Patronatskirche</b> im 16. Jh. als Filiale von Neukirchen genannt, aus dem 15. Jh., barock ausgestattet, im Ritterschaftlichen Patronat, Ausstattung: Kanzelaltar, Orgel und Taufengel in den letzten Jahren aufwändig restauriert, benachbart ist die Gutanlage mit Schloss und Park www.guthohenluckow.de	zu den Veranstaltungen  (sonst zu Gottesdiensten 14-tägig So 10 Uhr geöffnet)	Führung 16 Uhr, 17 Uhr Orgelkonzert	Dr. Karin Holland 038295/7650 schloss@guthohenluckow.de
Kreis Bad Doberan <b>Satow</b> Hohen Luckow  Rostocker Straße 23 	<b>Schloss</b> 1707 von Christoph von Bassewitz in Auftrag gegeben, Stuck an den Decken der Salons, Gut mit Wirtschaftsgebäuden, Landschaftspark und Ländereien, in der Moränenlandschaft gelegen www.guthohenluckow.de	10 - 17 Uhr	Führungen nach Bedarf durch Dr. Karin Holland, Schlossmarkt, Ausst. und Verkauf von Künstlern aus der Region, 14 - 16 Uhr Musik von Schülern der Kreismusikschule Friedrich von Flotow, Bad Doberan	Dr. Karin Holland 038295/7650 schloss@guthohenluckow.de Brigitte Bigge brigitte.bigge@guthohenluckow.de
Kreis Bad Doberan <b>Stäbelow</b>  Satower Straße 	<b>Dorfkirche</b> Anfang 14. Jh. erbaut, Backsteinbau, Grundriss zweier aneinandergereihter Quadrate, Kreuzgewölbe, Glocke von 1755, Orgel von Grüneberg/Stettin 1915, Altar, Kanzel und Taufstein 1980, Ausmalung 1983, Turm in Mönch-Nonne Deckung 2001 www.kirche-parkentin.de	11 - 17 Uhr  (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)	Ausst. von Bildern des Stäbelower Malzirkels	Eckhard Krause, ev.-luth. Kirchengemeinde Parkentin 038203/63779 parkentin@kirchenkreis-rostock.de
Kreis Demmin <b>Breest</b>  Burg Klempenow	<b>Burg</b> Anlage Mitte 13. Jh., stilistisch vielfältig durch zahlreiche An- und Umbauten www.burg-klempenow.de	11 - 18 Uhr  (sonst Mi - So auch geöffnet)	Ausst. Tanja Zimmermann, Malerei und Zeichnungen	

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Demmin <b>Dargun</b> Schloss 10 	<b>Kloster- und Schlossanlage</b> 1172 gegründetes Zisterzienserkloster, nach der Reformation zum Schloss umgebaut, Schloss und Kirche durch Brand im Krieg zerstört, Ruine seit 1979 unter Denkmalschutz, wird seit 1991 gesichert und saniert, im wiederaufgebauten Tordurchgang sind die Stadtinformation und ein Ausstellungsraum untergebracht, im ehem. Gästehaus des Klosters städtisches Museum, Brauhaus der Mönche und späteres Kornhaus wird zzt. umgebaut, Bistro www.dargun.de	10 - 18 Uhr  (sonst zu Öffnungszeiten geöffnet)	Führungen 14 und 16 Uhr durch Mitarbeiter der Stadtinformation 10 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche St. Marien	
Kreis Demmin <b>Dargun</b> Brudersdorf Dorfstraße 	<b>St.-Andreas-Kirche</b> neugotischer Bau von 1866, restaurierte Bleiglasfenster aus der Entstehungszeit, funktionstüchtiges hist. Kirchengewölbe im Turm, Orgel des Orgelbaumeisters Lütkemüller, geplante Sanierung 2011, Innensanierung des Hauptschiffes 2006	13 - 17 Uhr  (sonst auf Anfrage unter 03995/920248 geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Wiegert, 14 Uhr Andacht zum Tag des offenen Denkmals	Erbert Wiegert 039959/20248 Ute Eisenack, Kirchgemeinden Levin und Brudersdorf 039959/20744 ute.eisenack@web.de
Kreis Demmin <b>Dargun</b> Levin-Zarnekow Levin 47 	<b>Johanniskirche, Pfarrhaus und Scheune</b> 1256 geweiht, spätromanisch-frühgotischer Feldsteinbau, 42 m hoher mit Schindeln gedeckter Turm, 2009 Sanierung, alte Fugenmalereien an der Süd- und Ostseite, Wappen der Adelsfamilie Hobe von 1585, Orgel des Baumeisters Rasche von 1839, Ensemble mit 2-geschossigem Pfarrhaus von 1740, Ruine des Predigerwitwenhaus und Scheune	11 - 17 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Ute Eisenack, 17 Uhr Ausstellungseröffnung und Konzert für Orgel und Trompete	Ute Eisenack, Kirchgemeinde Levin 039959/20744 ute.eisenack@web.de
Kreis Demmin <b>Malchin</b> Goethestraße 5 	<b>Museum in der Stadtmühle</b> von 1881, an verschiedene Müllermeister verpachtet, durch Begradigung der Peene Absenkung des Wasserspiegels um ca. 80 cm, daher 1955 Einstellung des Mahlbetriebes, dann Nutzung des Gebäudes durch eine Druckerei und als Wohnhaus, seit 2000 Museum unter Führung des Museumsvereins Malchin e.V., Außenstudio Malchin des offenen Kanals NB-Radiotreff 88.0 www.museum-malchin.de	10 - 17 Uhr  (sonst So 14 - 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	6. Hoffest des Malchiner Museumsvereins	Torsten Gertz, Museumsverein Malchin e.V. 03994/632504 Torsten.Gertz@t-online.de Michael Gielow, Museumsverein Malchin e.V. 03994/227235 MGCH.Gielow@t-online.de
Kreis Demmin <b>Neukalen</b> Am Markt 9	<b>St.-Johannes-Kirche</b> spätgotische Backsteinbau 1285-90, Turm 1439, Kanzel 1520, Altar 1610, Vespergruppe Anfang 16. Jh., David Baumann Orgel 1739-42, 2002-03 restauriert	13 - 17 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Ursula Schaeffer	Ursula Schaeffer 039956/20703
Kreis Demmin <b>Stavenhagen</b> Am Markt 1 	<b>Fritz-Reuter-Literaturmuseum</b> 1785 als Rathaus errichtet, 2-geschossiger, regelmäßig gegliederter Putzbau mit Mansarddach, jetzt Fritz-Reuter-Literaturmuseum, 1911 Fritz-Reuter-Denkmal von Wilhelm Wandschneider vor dem Haus, enthält 2 Dauerausst., sehr umfangreiche zu Fritz Reuter (Schriftsteller, 1810-1874), kleinere zu Ernst Lübbert (Maler, 1879-1915) www.fritz-reuter-literaturmuseum.de	10 - 17 Uhr  (sonst Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Sa, So und feiertags auch geöffnet)	Führungen 10 und 15 Uhr, Führung und Vortrag speziell zum Reuterdenkmal von Wilhelm Wandschneider	Marit Haferkorn, Fritz-Reuter-Literaturmuseum 039954/21072 haferkorn.literaturmuseum@stavenhagen.de
<b>Greifswald</b> Marienstraße 22/24 	<b>Altes Elektrizitätswerk</b> erstes Greifswalder Elektrizitätswerk, Anfang 20. Jh. erbaut, erste Stromlieferung 1903, für 2012 geplante Nutzung als Kirchengebäude einer ev. Freikirche www.ewerk-greifswald.de	10 - 18 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Schimansky	Herr Schimansky, Freikirchlich ev. Gemeinde Greifswald 03834/899165 info@ewerk-greifswald.de
<b>Greifswald</b> Salinenstraße Hansering	<b>Fangenturm</b> 3-geschossiger Rundturm mit Zinnenkranz, Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung, seit 1349 Fangenturm, 1774 Einrichtung eines Observatoriums, im Museumshafen mit hist. Schiffen	10 - 15 Uhr  (sonst teilweise geöffnet)	Führung 11 Uhr durch Dr. Volker Pesch	
<b>Greifswald</b> Gützkower Straße 70 	<b>Fleischervorstadt</b> erste Stadterweiterung des 19. Jh., Innenhöfe in hist. Stadtquartieren	11 - 15 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		Anette Riesinger a.riesinger@caritas-vorpommern.de









# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Greifswald Treff: Domstraße 11 	<b>Führung Rubenowdenkmal</b> Führung mit Ursula Skudynowski und Fabian Gohl zum Thema: Neugotik und Romantik - das Greifswalder Rubenow Denkmal von 1856	Treff: 11 und 13 Uhr		Dr. Birgit Dahlenburg, Leiterin Kustodie 03834/861123 kustodie@uni-greifswald.de
Greifswald Treff: Johann-Sebastian-Bach-Straße 11-12 	<b>Führung Zoologisches Museum</b> Rundgang durch das Zoologische Institut und Museum als Zeitzeugnis für regionale und überregionale Naturforschung im 19. Jh.	Treff: 13 und 14 Uhr		Dr. Peter Michalik, Kustos Zoologisches Museum 03834/864099 michalik@uni-greifswald.de
Greifswald Brüggstraße 35  	<b>St.-Marien-Kirche</b> chorlose Hallenkirche, norddeutsche Backsteingotik, Renaissance-Kanzel, romantische Orgel, farbige Innenausmalung www.marien-greifswald.de	11.30 - 17 Uhr (sonst Mo - Sa 10 - 18, So nach Gottesdienst bis 13 Uhr geöffnet)	ab 14 Uhr Kaffeetisch, 14 Uhr Orgelführungen, 15 Uhr Orgelmusik, 15.30 Uhr Kinderführung, 16 Uhr Vortrag zur Gedächtniskapelle, 600 Jahre Ausmalung, 19.30 Uhr Benefizkonzert	Christiane Enkelmann 03834/2263
Greifswald Altstadt Domstraße 54 	<b>Ev. St.-Nikolai-Kirche</b> 3-schiffige Basilika, im Osten 3-seitig geschlossener Chor, Westturm mit Westportal, Zwiebelhaube, 1250 vermutlich erster Bau, 1375 Erweiterung, Umgestaltung der Hallenkirche zur Basilika www.sankt-nikolai-greifswald.de	10 - 18 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen 12, 14 und 16 Uhr durch Frau Schweikhard, Herr Gürtler und Frau von Randow, 10 Uhr Gottesdienst, 13 Uhr Orgelmusik mit Prof. F. Dittmer, 15 Uhr Vortrag von Doreen Geuther: Roter Backstein und romantische Aussichten - Die Umgestaltung des Domes im 19. Jh., Kaffee und Kuchen, Ausst.: Sichten und Gesichter - Doris Buckmann, 50 Jahre Mauerbau	Frau Müller 03834/2627 dom-greifswald@t-online.de
Greifswald Altstadt Rubenowstraße 	<b>Kath. St.-Joseph-Kirche</b> 1869-71 nach Plänen von Schneider errichtet, neugotischer Backsteinbau, Querhaus, polygonal geschlossener Chor, 4-geschossiger Westturm mit schmalen Seitenhallen, Kreuzrippengewölbe auf barockisierenden Pilastern, Chorgewölbe 6-teilig, Ausstattung im Wesentlichen von 1930-44 aus der Amtszeit des Pfr. A. M. Wachsmann	11 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage, 16 Uhr Spätsommerkonzert Chor St. Spiritus	Petra Helmchen 03834/861549 helmchen@uni-greifswald.de
Greifswald Eldena An der Mühle 1 	<b>Bockwindmühle</b>	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen ganztags, Malereien, Fotoausst., Kunsthandwerker aus der Region	Regina Wegner 03834/842388
Greifswald Innenstadt Lange Straße 57 	<b>Caspar-David-Friedrich-Haus</b> 3-geschossiges, 8-achsiges Hofgebäude aus Ziegelfachwerk mit massiver Fassade zur Nikolaikirche, Pilastergliederung und Deutsches Band, Segmentbögen schließen die Fenster zu Zweiergruppen zusammen, im Keller und EG eine Seifensiederei der Familie Caspar-David-Friedrich, um 1844 errichtet, Seifensiederkessel erhalten	11 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa und So auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf Ausstellung	Susanne Papenfuß 03834/884568 Caspar-David-Friedrich-Zentrum@gmx.de
Greifswald Innenstadt Am Rubenowplatz 2-3 	<b>Gustaf-Dalman-Sammlung</b> einmalige Sammlung im Institut für biblische Landes- und Altertumskunde Theologische Fakultät, von höchstem wissenschaftlichem Interesse ist Gustaf Dalman, 1855-1941, dokumentierte und sammelte vor dem I. Weltkrieg in Palästina Realien und Fotografien: Steine, Erden, Hölzer, Früchte, Getreideprodukte, ein Herbarium, einiges zur Archäologie und Gegenstände des täglichen Bedarfs, daneben Bibliothek mit ca. 5000 Bänden zur Geschichte, Religion und Kultur des jüdischen Volkes www-alt.uni-greifswald.de/~theol/~dalman www.uni-greifswald.de	zu den Führungen (sonst als Universität geöffnet)	Führungen 11 und 13 Uhr	








# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Greifswald Innenstadt Markt 1	<b>Rathaus</b> 2-geschossiger Putzbau, Satteldach mit Dachreiter, Volutengiebel, 1340 Errichtung des Rathauses im Stil der Gotik, 1720 Wiedererrichtung des zu großen Teilen verbrannten Rathauses in barocker Form, 1736 erneuter Brand, nachfolgende Sanierung mit Veränderungen der Fassade, 1738 Bau des Dachreiters, 1936 Umbauten und Instandsetzungsmaßnahmen im gesamten Rathaus, 1993-99 Grundinstandsetzung	10 - 12.30 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen 12.30 Uhr, 10 Uhr Vortrag: Die Entwicklung der Greifswalder Altstadtarchitektur zw. Tradition und Modernität, 11 Uhr Vortrag: Abbrechen oder Bewahren?- Ein Greifswalder Kanzelstreit zu Beginn des 19. Jh.	Astrid Ewald, Hansestadt Greifswald 03834/524241 a.ewald@greifswald.de Andrea Henning, Hansestadt Greifswald 03834/524240 denkmalschutz@greifswald.de
Greifswald Innenstadt Treff: Rubenowplatz  MO TO	<b>Rubenowdenkmal</b> Führungen zum Thema: Neugotik und Romantik - das Greifswalder Rubenowdenkmal von 1856 www.uni-greifswald.de	Treff: 11 und 13 Uhr		Dr. Birgit Dahlenburg, Kustodie 03834/861123 kustodie@uni-greifswald.de
Greifswald Innenstadt Treff: Johann-Sebastian-Bach-Straße 11-12  MO TO	<b>Zoologische Schausammlung</b> 2 Gebäudeteile, erste Bebauung 1424, im Kern Haus der Schonenfahrerkompanie, urspr. im spätbarocken Stil errichtet, seit 1830 Institutsgebäude, Fassade aus dieser Zeit, Gründung des Zoologischen Institut und Museum 1836, Bau aus der 2. H. des 19. Jh., 1897 Bachstr. 11 zu Nr. 12 zugefügt, 1923 Gebäudekomplex aufgestockt, Zeitzeugnis für regionale und überregionale Naturforschung im 19. Jh.	zu den Führungen  (sonst zu Universitätsbetrieb geöffnet)	Führungen 13 und 15 Uhr	Dr. Peter Michalik 03834/864099 michalik@uni-greifswald.de
Greifswald Mühlenvorstadt Wolgaster Straße  MO TO	<b>Alter Friedhof</b> 1818 nach Plänen von Y. G. Quistorp auf dem Gelände der Ziegelei der Marienkirche angelegt, symmetrisch gestaltete Anlage, eingefasst von einer gelben neugotischen Backsteinmauer	10 - 15 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen 10 und 12 Uhr	Herr Schapat schapat@t-online.de
Greifswald Steinbecker Vorstadt Salinenstraße 20  ♿	<b>Museumswerft</b> einzig erhaltene Holzschiffswerft Greifswalds, Lage nördl. Rykkufen gegenüber des Fangenturm, zu DDR-Zeiten Bau- und Reparaturwerft für ostdt. Fischkutterflotte, mehrere Bootsbauhallen mit Maschinenpark, Slipanlage, Turmkran, neue und alte Schiffe an Land und schwimmend am Kai, seit 2001 durch den Verein Greifswalder Museumswerft e.V. erhalten www.museumswerft-greifswald.de	11 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Kinderprogramm, Kutterfahrten	Sophia Maria Garitz kultur@museumswerft-greifswald.de
Greifswald Wieck Kirchstraße 30  MO ♿ ♻️	<b>Ev. Kirche</b> von Friedrich Adler entworfen, 1882/83 erbaut, dreijochige Saalkirche, neuromanisch, Altarbild aus dem Vorgängerbau ca. 16. Jh., Orgel von F. A. Mehmel von 1883, 2010/11 restauriert www.kirchengemeinde-wieck.de	9 - 19 Uhr  (sonst Ostern - Erntedank 9 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 11, 14 und 16 Uhr durch Beate Mahlburg, Pastorin und Dr. F. Fassbinder, Archäologin, 17 Uhr Orgelkonzert mit Gerhard Kaufeldt, Informationen zur romantischen Orgel	Beate Mahlburg 03834/844647 wieck-eldena@kirchenkreis-greifswald.de
Güstrow Franz-Parr-Platz 1  ♻️	<b>Schlossgarten</b> 1558 als landesherrliche Residenz des Herzog Ulrich zu Mecklenburg erbaut, urspr. 4-flügelige Anlage, Schlossgarten 1570 als Lustgarten angelegt, seitdem mehrere Umgestaltungen www.mv-schloesser.de	11 - 17 Uhr  (sonst Apr. - Okt. 10 - 18 Uhr, Nov. - März Di - So auch geöffnet)	Führungen auf Anfrage	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Mecklenburg-Vorpommern info@mv-schloesser.de
Kreis Güstrow Bernitt Lange Straße  P	<b>Dorfkirche</b> aus der 1. H. des 13. Jh., romanisch-gotischer Übergangsstil www.kirche-bernitt.de	10 - 17 Uhr  (sonst zu Gottesdiensten und auf Anfrage geöffnet)	Führungen 10 und 15 Uhr durch Dr. Steffen Daebeler, 10 Uhr Andacht	Pastorin Elisabeth Lange 038464/20227 bernitt@kirchenkreis-guestrow.de
Kreis Güstrow Bützow 1. Wallstraße 55 und 53  ♿ ♻️	<b>Ackerbürgerhäuser am Wall, Tagelöhnerkaten</b> 2 schlichte eingeschossige Wohnhäuser, um 1800, in etwa an der Stelle der ehem. Stadtmauer errichtet	10 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr durch den Eigentümer	Gottfried Hägele 038461/446820

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Güstrow <b>Groß Roge</b> Zierstorf  Poggeweg  	<b>Gutshaus</b> heute Museum und Gedenkstätte für den Afrikafor- scher Paul Pogge (1838-84), Kunst aus Afrika	10 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Anselm Wolter, afrikanisches Trommelkonzert	Anselm Wolter 03996/1258727 anselmwolter@ compusound.de
Kreis Güstrow <b>Groß Wokern</b>  Honigberg  	<b>Spätromanische Feldsteinkirche</b> Beginn 13. Jh., Feldsteinbau ohne Turm mit schma- lem Chor und breiterem Langhaus, kleinem Chor mit aus Granitgeröll erbautem Kuppelgewölbe, Langhaus mit 2 Kreuzgewölben, romanisches Granitportal, Schlitzfenster, neugotische Bestuh- lung, Kanzel, Altarbild: Grablegung Christi, Empo- re mit stark beschädigter Börger-Orgel von 1894, Glocke in separatem Glockenstuhl www.orgel-wokern.de	10 - 17 Uhr  (sonst zu Gottesdiens- ten und Führungen auf Anfrage geöffnet)	Führungen 10 - 15 Uhr durch Siegfried Frank 15 Uhr Vortrag des Orgelbau- ers Herrn Arnold, Plau am See, über den Stand des Wiederauf- baus der Börger-Orgel, im Anschluss Konzert mit dem Kammerorchester Malchin, danach Kaffee und Kuchen, Achtung: ab 15 Uhr Eintritt 5 Euro	Herr Dr. R. Hinz, Freun- deskreis Orgel Groß Wokern 039978/56095 Hinz-Teterow@ t-online.de
Kreis Güstrow <b>Hoppenrade</b>  Rambower Weg 3  	<b>Landschaftspark</b> Gesamtanlage mit Herrenhaus ab 1830 für Friedrich Wilhelm Freyer errichtet, Vergrößerung und Neu- gestaltung durch Eduard Neide, in die natürlichen und hist. Gegebenheiten von Cederbach, Burgwall und Hügelgrab eingefügt, Blumenrabatten, Spring- brunnen und wertvolle Gehölze ergänzten das Ensemble, Stil eines engl. Landschaftsparks, um 1900 sog. Perle der Prignitz www.landschaftspark-hoppenrade.de	10 - 15 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen 10.30, 11.30 und 13.30 Uhr durch Herrn Thiele und Herrn Neubohn, Ausst.: Restaurierungsstudie und Aktivitäten im Park	Christian Gogoll 033982/60002 christang@web.de
Kreis Güstrow <b>Lalendorf</b> Vogelsang  Lindenstraße 9  	<b>Herrenhaus</b> im Naturpark Mecklenburger Schweiz gelegen, Hauptbau im Tudorstil mit markanten Gestaltungs- merkmalen aus der Schinkelschule, Mitte des 19. Jh. erbaut, mit den Bauten aus Kittendorf oder Wardow vergleichbar www.herrenhaus-vogelsang.de	10 - 18 Uhr	Führung 10, 14 und 18 Uhr durch Eigentümer, musika- lisch-hist. Ausst. zur Geschich- te, Reiten	Dr. Poller, Untere Denk- malbehörde, Kreis Güstrow 03843/7554024 gerhard.poller@ kreis-gue.de
Kreis Güstrow <b>Lohmen</b>  Dorfstraße 23  	<b>Alter Dorfkrug</b> ehem. Dorfkrug, errichtet im frühen 19. Jh. mit Anbau Tanzsaal Ende 19. Jh. und Bühnenraum im 20. Jh., nach wechselnder Nutzung 2006 Umbau zur Dorfbegegnungsstätte mit Veranstaltungsraum, Küche, Kunsttreff, Töpferstube und Lesestube, der in urspr. Form erhaltene Bierkeller wird öffentlich vorgestellt, Sommergalerie im Tanzsaal www.kulturverein-lohmen.de	10 - 16 Uhr  (sonst Di 10 - 17, Sa 10 - 12 Uhr und auf Anfrage geöffnet)		Dr. H. Koch, Kulturver- ein Lohmen 0172/3125724 dr.heinz.koch@ t-online.de Frau Grabert, Familien- service Agentur Lohmen 038458/20040 lohmen-herz- mecklenburg@ t-online.de
Kreis Güstrow <b>Prebberede</b> Rensow  Am Anger  	<b>Parkanlage</b> ehem. barocke Parkanlage die im 19. Jh. zu einem Landschaftspark im engl. Stil umgestaltet wurde, der Park begründet sich auf einer wendischen Anlage aus dem 9. Jh., Reste der Anlage sind noch erkennbar, Bodendenkmal, in den 1980er Jahren wurden Pallisadenreste gefunden	10 - 18 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Christina Ahlefeldt-Laurvig und Knut Splett-Henning	Christina Ahlefeldt- Laurvig 039972/56288 c.ahlefeldt@gmx.de
Kreis Güstrow <b>Prebberede</b> Rensow  Am Anger 22  	<b>Gutshaus</b> barockes Gutshaus von 1690, errichtet auf mittelal- terlichen Gewölbekellern, umgeben von Resten einer ehem. wendischen Anlage aus dem 9. Jh., Einrichtung und Aufstellung des Hauses ist primär von Barocker Prägung mit Elementen des 19. Jh. www.gutshaus-rensow.de	10 - 18 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen ganztags durch Christina Ahlefeldt-Laurvig und Knut Splett-Henning	Christina Ahlefeldt- Laurvig 039972/56288 c.ahlefeldt@gmx.de
Kreis Güstrow <b>Rühn</b>  Klosterhof 1  	<b>Kloster</b> ehem. Nonnenkloster von 1232, Klosterkirche, Ölmühle, Hofladen und Klosterschänke www.klosterverein.de	10 - 18 Uhr  (sonst Mo - Fr 9 - 18, Sa und So 7 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 10 - 17 Uhr durch Gästeführer des Klosterver- eins, Konzert	Sigrid Papendorff, Klos- terverein Rühn e.V. 038464/20436 info@klosterverein- ruehn.de Sigrid Tausch, Kloster- verein Rühn e.V. 083461/66080









# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Güstrow <b>Rühn</b> Amtsstraße 	<b>Klosterkirche</b> gotische Hallenkirche eines Zisterzienserinnenklosters www.kirche-baumgarten.de	10 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 10 - 15 Uhr durch Gästeführer des Klostersvereins Rühn e.V., Konzert	Pastorin Helga Müller 038462/22223 baumgarten@kirchkreis-guestrow.de
Kreis Güstrow <b>Teterow</b> Gutshofallee 1 	<b>Golf- und Wellnesshotel Schloss Teschow</b> denkmalgeschütztes, klassizistisches Herrenhaus, 1840 von Familie von Blücher errichtet und bis 1945 bewohnt, nach Kriegsende bis zur Wiedervereinigung Deutschlands wechselhafte Geschichte, diente u. a. als Konsumladen oder als Einrichtung für soziales Wohnen, nach Renovierung und Umbau eröffnete 2001 das Hotel	10 - 17 Uhr  (sonst als Hotel und Restaurant geöffnet)		Svea Klänhammer, Golf- und Wellnesshotel Schloss Teschow 03996/140111 s.klaenhammer@schloss-teschow.de Birgit Kappe 03996/140441 b.kappe@schloss-teschow.de
Kreis Güstrow <b>Warnkenhagen</b> Gottin Dorfstraße 30 	<b>Bürgerhaus der Gemeinde</b> symmetrischer Gebäudekomplex, neugotisch, Mitte 19. Jh., einschiffige Halle, 2 Flügelanbauten, Mittelsalut, Stufengiebel, Radfenster, Segmentbögen, Formsteine, innen profilierte Streichbalken an Wand, Deckenbalken, tragende Kopfbänder, Kragkonsolen mit Profil, 2000 Sanierung und Rückbau in den bauzeitlichen Zustand, heute Bürgerhaus www.buergerhaus-gottin.de	11 - 18 Uhr  (sonst Mo, Di, Do 14 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Dr. Niemann, Bilder-Ausst.: ein Sperling in Warnkenhagen - alte und neue Ansichten, Fotodokumentation zum Bau eines Lehmbackofens, Kuchen aus dem Lehmbackofen	
Kreis Güstrow <b>Wasdow</b> Bobbin 	<b>Alter Speicher</b> Speichergebäude um 1900 als 3-geschossiger Putzbau in Holzständerweise errichtet, nahezu unverbaut, zzt. vom Förderverein Gutshaus Bobbin e.V. für wöchentlichen Flohmarkt zum Erhalt des Gutshauses genutzt www.gutshaus-bobbin.de	10 - 16 Uhr  (sonst So 14 - 16 Uhr zum Flohmarkt geöffnet)	Führungen 11.30 und 15.30 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins, Dauerausst. mit Fotos des Bobbiner Dorflebens aus über 100 Jahren	Mario Lenkeit 039971/31331 foerdereverein@gutshaus-bobbin.de
Kreis Güstrow <b>Wasdow</b> Bobbin 45 	<b>Gutshaus Bobbin</b> klassizistisches Herrenhaus mit 13 Achsen und Eingangportal mit dorischen Säulen, 1823-25 von Familie von Blücher errichtet, zzt. in privatem Besitz wird das Haus seit 2003 unter Verwendung alter Baumaterialien behutsam restauriert, eine Dauerausst. in bereits fertiggestellten Räumen zeigt die Geschichte des Gutes www.gutshaus-bobbin.de	10 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen stündlich 11 - 16 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins, Vorführung von Lehmputzarbeiten nach hist. Bauart, Diavorführung hist. und moderner Aufnahmen, Führungen zum Speichergebäude	Mario Lenkeit 039971/31331 foerdereverein@gutshaus-bobbin.de
Kreis Güstrow <b>Weitendorf</b> Parkstraße 	<b>Kirche</b> 1745 barock überformte mittelalterliche Kirche, A. O. v. Viereck ließ Kirche bauen bzw. umgestalten, 1988 teilweise Deckeneinsturz und Notsicherung, 1993 und 2001-02 Dacherneuerung und Schwamm-sanierung, seit 2005 Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Weitendorf e.V. aktiv, 2007 Altar wieder aufgestellt, 2008 Orgel in Stand gesetzt, 2009-11 Grundmauer-Sicherung, Abschluss des 2001 begonnenen Turm-Verputzes, Erneuerung der Eingangstür, 2011 Wiederaufstellung der Kanzel geplant www.kirchenkreis-guestrow.de/hohensprenz-kritzkow	10 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage unter 038454/20357 geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Renate Both, 14 Uhr Gottesdienst mit Landessuperintendent Wulf Schünemann	Renate Both, Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche 038454/20357 Ev.-luth. Kirchgemeinde Hohen Sprenz-Kritzkow 038454/20321 hohensprenz-kritzkow@kirchenkreis-guestrow.de
Kreis Güstrow <b>Weitendorf</b> Hohen Sprenz 	<b>Kirche</b> um 1250 begonnener Altarraum, Sakristei und Südvorhalle in Feldsteinmauerwerk, im Übergangsstil zur Gotik in Backstein fortgeführt, Gewölbe unvollendet, Turmschaft nach pestbedingtem Bau-stopp später in gelbem Backstein abgeschlossen, Turmhaube von 1871, seit 1995 nach schwerem Schwammbefall u. a. Bauschäden umfangreiche Sicherungsarbeiten www.kirchenkreis-guestrow.de/hohensprenz-kritzkow	8 - 18 Uhr  (sonst auch geöffnet)		Ev.-luth. Kirchgemeinde Hohen Sprenz-Kritzkow 038454/20321 hohensprenz-kritzkow@kirchenkreis-guestrow.de Karsten Melle, Förderverein Uns Dörpkirch 0173/2187015 melle@esd-eskort.de

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Ludwigslust Schlossfreiheit 	<b>Kath. St.-Helena- und St.-Andreas-Kirche</b> von 1806-09, eines der ersten neugotischen Bauwerke Deutschlands, Chorfenster aus ehem. Hamburger Dom (15. Jh., Aposteldarstellungen), Leventstuhl aus Doberaner Münster von 1310, urspr. als Altaraufsatz, nach Restaurierung 1999 wieder als Chorgestühl verwendet	11.30 - 18 Uhr  (sonst 15.4. - 15.10. Sa, So 13 - 17 Uhr geöffnet)		Maria Hiller 03874/21613 kath-pfarrram- lwl@web.de
Kreis Ludwigslust <b>Boizenburg</b> Altstadt 	<b>Innenhöfe</b> private Innenhöfe mit Kunst, Kultur und kulinarischen Genüssen, Mittelaltermarkt auf der Ziegenwiese	11 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Ludwigslust <b>Dömitz</b>  Auf der Festung 	<b>Festung</b> www.festung-doemitz.de	10 - 17.30 Uhr  (sonst Di - So 10 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Museums	
Kreis Ludwigslust <b>Dümmer</b> Dümmerhütte  Forstweg 13 	<b>Alter Forstthof</b> für Mecklenburg typ. Ensemble eines Forsthofes (Revierförsterei) aus dem 19. Jh. 3-seitiger Hof mit Wohnhaus, 2 reetgedeckten Scheunen, Backhaus, Remise, Garten und Dienstländereien, heute Dienst-sitz Försterei Dümmer, kleines Forstmuseum, Teilnutzung Jugendwaldheim, die rekonstruierte Scheune wird durch die Gemeinde für Veranstaltungen genutzt  www.wald-mv.de	10 - 17 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 10, 11, 15 und 16 Uhr durch Dr. Christof Darsow und Jörg von Malottki, gegrillte Wildware, Kaffee und Kuchen, 14 - 14.45 Uhr Vortrag Dr. Tilo Schöfbeck: Dendrochronologie - Brücke zw. Wald und Denkmalpflege	Dr. Christof Darsow 038850/6210 christof.darsow@ lfoa-mv.de
Kreis Ludwigslust <b>Gresse</b>  Zarrentiner Straße 	<b>Dorfkirche</b> Backsteinkirche aus dem 17. Jh., einschiffige Hallenkirche mit Nussbückerorgel aus dem 20. Jh., barockem Kanzelaltar 17. Jh., in den 1970er Jahren renoviert, mobiles Gestühl, umgeben vom Friedhof  <a href="http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin">http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin</a>	14 - 16 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Ludwigslust <b>Gresse</b>  Zarrentiner Straße 	<b>Mausoleum</b> Mausoleum der Familie v. Ohlendorff aus Backstein, Ende des 19. Jh. erbaut, 2-geschossig, obere Räume mit Deckengemälden, nach der Wende äußerlich saniert, bildet ein Ensemble mit der Kirche  <a href="http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin">http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin</a>	14 - 16 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Ludwigslust <b>Gresse</b> Gallin  Hauptstraße 	<b>Kapelle</b> Fachwerkbau des 16. Jh., der hl. Anna geweiht, Dachreiter-Holzturm mit Bronzeglocke, barocker Altaraufsatz, Renaissance-Kanzel, Teilsanierung und Zwischendecke 1973, Sanierung 1998-99, sanierter barocker Altaraufsatz  <a href="http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin">http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin</a>	14 - 16 Uhr  (sonst auch geöffnet)		
Kreis Ludwigslust <b>Gresse</b> Granzin  Dorfstraße 	<b>St.-Martin-Kirche</b> Hallenkirche aus dem 19. Jh. mit freistehendem Fachwerkturm aus dem 17. Jh., klassizistisch geprägter Innenraum, Ausmalung besonders der Apsis und Decke, Friese 1- Orgel, an 3 Seiten umlaufende Empore, Innenraum teilsaniert, Mauerwerk unterhalb der Emporen noch nicht verputzt  <a href="http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin">http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin</a>  www.granzin.org	14 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Ludwigslust <b>Gresse</b> Grevén  Boizeweg 	<b>Dorfkirche</b> neuromanische Kirche auf kreuzförmigen Grundriss von 1905/06 mit Turm, bemalte Gewölbendecke, Ausstattungsstücke: Altaraufsatz aus Vorgängerbau, Kanzel, festes Gestühl, teilsaniert, hist. Fenster mit Motiven und Sprüchen erneuert, Innenraum sanierungsbedürftig  www.kirche-greven.de  <a href="http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin">http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin</a>	14 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Ludwigslust <b>Gresse</b> Lüttenmark Hauptstraße	<b>Kapelle und Dorfkirche</b> errichtet im 17. Jh., rechteckiger Fachwerkbau, nach Brand 1955 Innenraum erneuert, Dachreiterturm mit Spitzhelm, Glocke aus den 1950er Jahren, Sanierung 1994-95 <a href="http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin">http://kirchengemeinde.thokli.de/Gresse-Granzin</a>	14 - 16 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Ludwigslust <b>Hagenow</b> Hagenstraße 48 	<b>Synagoge mit Gemeindehaus Hanna Meinungen</b> erbaut um 1828 auf Gartengrundstück, rechteckiger Grundriss, EG in Backstein, OG in Fachwerk mit Walmdach, 1942 Arisierung, jetzt Eigentum Stadt Hagenow, öffentliche Nutzung als multikultureller Veranstaltungsort	auf Anfrage  (sonst Di und Do 9 - 12 und 14 - 17, So 14 - 17 Uhr geöffnet)	10.9.: Denkmalnacht, Treff am Rathausplatz Fiek'n Brunnen, Vortrag in Alter Synagoge und Filmvorführung	IG Denkmalpflege Hagenow e.V. 03883/722042 <a href="mailto:museum@hagenow.de">museum@hagenow.de</a>
Kreis Ludwigslust <b>Körchow</b> Th.-Kliefoth-Straße 6 	<b>Kirche</b> Wehrkirche, Mitte 13. Jh. erbaut, seit 2004 umfangreich restauriert <a href="http://www.kirchenkreis-parchim.de">www.kirchenkreis-parchim.de</a>	11.30 - 15 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führung 13 Uhr durch Tim Anders	
Kreis Ludwigslust <b>Neustadt-Glewe</b> Markt 1 	<b>Burg</b> Errichtung der Backsteinburg Ende 13. Jh., mehrfache bauliche Veränderungen, 1576 Neues Haus mit Wandmalereien aus dem 15. und 16. Jh., Überreste einer mittelalterlichen Warmluftheizung sichtbar erhalten, 28m hoher Wehrturm und Wehrmauer aus dem 15. Jh., Anlage seit 2006 vollständig saniert und für Besucher geöffnet, Museum, Stadtinformation, Restaurant <a href="http://www.neustadt-glewe.de">www.neustadt-glewe.de</a>	10 - 17 Uhr  (sonst Mai - Okt. Mo - Fr auch, Sa, So, feiertags 10 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führung 16 Uhr durch Frau Kley	Stadt Neustadt-Glewe 03875/23784 <a href="mailto:b.kley@neustadt-glewe.de">b.kley@neustadt-glewe.de</a>
Kreis Ludwigslust <b>Redefin</b> Hofchausee 	<b>Landgestüt</b> 1812 gegründetes Landgestüt, Hauptgebäude 1820-23 erbaut, Gesamtanlage im klassizistischen Schinkelstil, umgeben von einem im englischen Stil angelegten Park und weiten Wiesen, Anreise über eine landestypische Allee mit Blick auf das hist. Reithallenportal <a href="http://www.landgestuet-redefin.de">www.landgestuet-redefin.de</a>	9 - 11 Uhr  (sonst 8.30 - 12 und 14 - 16.30 Uhr geöffnet)	13 Uhr Redefiner Hengstparade	Tina Seewald, Landgestüt Redefin, Infozentrum 038854/62013 <a href="mailto:infozentrum@landgestuet-redefin.de">infozentrum@landgestuet-redefin.de</a>
Kreis Ludwigslust <b>Vellahn</b> Marsow Kirchstraße 	<b>Kirche</b> Mitte 14. Jh., Turm mit Zwiebelhaube von 1911, 1912 Einbau eines Drahtgittergewölbes und reichhaltige Ausmalungen des Malers Schomann <a href="http://www.feldsteinkirche-marsow.de">www.feldsteinkirche-marsow.de</a> <a href="http://www.kirchenkreis-parchim.de">www.kirchenkreis-parchim.de</a>	15 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins	
Kreis Ludwigslust <b>Vielank</b> Friedensstraße 15 	<b>Kirche Alt Jabel</b> neugotische Kirche von 1908, Ruine der Michaeliskirche aus dem 13. Jh., Pfarrhof mit Pfarrscheune und Pfarrstall, im Pfarrstall von 1873: Dat lütt Museum mit Ausstellung zur Heimat- und Kirchengeschichte der Jabeler Heide <a href="http://www.kirche-alt-jabel.de">www.kirche-alt-jabel.de</a>	14 - 17 Uhr  (sonst Mai - Okt. So und feiertags auch geöffnet)		Ev. Kirchengemeinde 038759/20234 <a href="mailto:alt-jabel@kirchenkreis-parchim.de">alt-jabel@kirchenkreis-parchim.de</a>
Kreis Ludwigslust <b>Wittenburg</b> Amtsberg 	<b>Flour Art Museum im alten Amtsgerichtsgebäude</b> 1848 auf den Grundmauern des ehem. Schlosses errichtet, neoklassizistisch, durch Architekten Carsten Falkenberg in hist. Altzustand zurückversetzt, beherbergt das erste Mehlsackmuseum der Welt <a href="http://www.art-and-flour.de">www.art-and-flour.de</a>	11 - 17 Uhr  (sonst 1. So im Monat 14 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Marion Schwarz	Melanie Nikschat 040/28403955 <a href="mailto:mnikschat@stern-wywiol-gruppe.de">mnikschat@stern-wywiol-gruppe.de</a>
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Beseritz</b> Dorfstraße 	<b>Kirche</b> gotische Feldsteinkirche, um 1300 errichtet, neugotische Inneneinrichtung um 1880, Julius-Schwarz-Orgel von 1879 <a href="http://www.st.marien-friedland.de">www.st.marien-friedland.de</a>	zu den Veranstaltungen	Führung 16.30 Uhr durch Pastor Christian Heydenreich, Musik des 19. Jh.	Pastor Christian Heydenreich 03969/510365 <a href="mailto:c.heydenreich@st.marien-friedland.de">c.heydenreich@st.marien-friedland.de</a>

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Burg Stargard</b>  Treff: Grabenstraße 6 	<b>Kirchenexkursion</b> Busrundfahrt mit Ralf Gesatzky zu den Kirchen der Propstei Stargarder Land, Stationen: Burg Stargard, Leppin mit Andacht, Hinrichshagen, Mildenitz mit Mittagsimbiss, Conow, Mechow, Röddlin mit Konzert, Zachow mit Ausst. und Kaffeetrinken, Rückfahrt nach Burg Stargard, zum Abschluss Orgelkonzert, Dauer ca. 9 Std. <a href="http://www.kirchenkreis-stargard.de">www.kirchenkreis-stargard.de</a>	Treff: 9 Uhr		Frau Ballwitz, Propstei Stargarder Land 039603/20983 <a href="mailto:ballwitz@kirchenkreis-stargard.de">ballwitz@kirchenkreis-stargard.de</a> Heike Lohmann, Propstei Stargarder Land 039603/27796 <a href="mailto:heike-lohmann@kirchenkreis-stargard.de">heike-lohmann@kirchenkreis-stargard.de</a>
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Datzetal</b> Roga  Kirchstraße 	<b>Kirche</b> frühgotischer Feldsteinbau des 14. Jh., Innenausstattung im Stil der deutschen Renaissance (17. Jh.), reich geschnitzter Renaissancealtar 2009 wieder aufgebaut <a href="http://www.st.marien-friedland.de">www.st.marien-friedland.de</a>	14 - 15.30 Uhr	Führung 14 Uhr durch Pastor Christian Heydenreich, Weiterfahrt zu den Kirchen Salow und Beseritz möglich	Pastor Christian Heydenreich 03969/510365 <a href="mailto:c.heydenreich@st.marien-friedland.de">c.heydenreich@st.marien-friedland.de</a>
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Datzetal</b> Salow  Zum Gutshaus	<b>Kirche</b> frühgotischer Feldsteinquaderbau, um 1300 errichtet, Altar und Kanzel im Stil des Rokoko (18. Jh.) <a href="http://www.st.marien-friedland.de">www.st.marien-friedland.de</a>	zur Führung	Führung 15.45 Uhr durch Pastor Christian Heydenreich, Weiterfahrt zur Kirche Beseritz möglich	Pastor Christian Heydenreich 03969/510365 <a href="mailto:c.heydenreich@st.marien-friedland.de">c.heydenreich@st.marien-friedland.de</a>
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Feldberger Seenlandschaft</b> Lüttenhagen  Kirchberg 	<b>Kirche</b>	11 - 13 Uhr	11 und 12 Uhr Vorträge: Margrit Käthow und Herr Ruthenberg: Neue Erkenntnisse zu der Baugeschichte und den Glocken 1681-1900	Margrit Käthow 0421/8369501 <a href="mailto:Mkaethow@t-online.de">Mkaethow@t-online.de</a>
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Friedland</b> Zentrum  Riemannstraße	<b>St.-Marien-Kirche</b> 3-schiffige, 11-jochige Kirche aus Backstein, sog. Märkische Langhalle, zw. 1330 und 1500 entstanden, vom frühgotischen Vorgängerbau aus dem 13. Jh. unterer Teil des Westturms erhalten <a href="http://www.st.marien-friedland.de">www.st.marien-friedland.de</a>	14 - 16 Uhr  (sonst Juni - Sept. Mo - Fr 10.30 - 12 und 14.30 - 16 Uhr geöffnet)		Ruthild Pell-John 039601/20480
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Galenbeck</b> Kotelow  Schlossallee 2 	<b>Jagdschloss</b> 1733 als eingeschossiger verputzter Backsteinbau über einem flach gewölbten Keller im barocken Stil errichtet, unter Wahrung der alten Bausubstanz in bester Handwerkstradition restauriert, heute Hotel <a href="http://www.jagdschloss-kotelow.de">www.jagdschloss-kotelow.de</a>	11 - 17 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11, 12.30, 14 und 15.30 Uhr durch Frau Hildebrandt	
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Mirow</b>  Schlossinsel 	<b>Schloss Mirow</b> in Mecklenburger Seenlandschaft gelegenes Ensemble mit Schloss, Torhaus, Kavalierhaus, Remise, Johanniterkirche und Landschaftspark, Schloss ab 1709 als Witwensitz errichtet, Mitte 18. Jh. überformt, zzt. Sanierung <a href="http://www.mv-schloesser.de">www.mv-schloesser.de</a>	11 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen auf Anfrage	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Mecklenburg-Vorpommern <a href="mailto:info@mv-schloesser.de">info@mv-schloesser.de</a>
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Neddemin</b>  Hauptstraße 31	<b>Park</b> Parkanlage hinter dem Neddeminer Gutshaus	14 - 16 Uhr		







# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Neustrelitz</b> Alt-Strelitz  Am Domjüchsee 1  	<b>Ehemalige Landespflege- und -heilstalt Domjüch</b> ab 1945 als Militärstandort der Sowjet-Armee genutzt, seit 1993 Leerstand der 8 denkmalgeschützten Gebäude aus der Gründerzeit inmitten einer Parkanlage, Lage am Seeufer, erste Aktivitäten zum Erhalt der Bausubstanz durch Verein zum Erhalt der Domjüch, Sicherung der Dächer, Instandsetzung der Kapelle und Teilen von Außenanlagen, Wegen und Park	10.30 - 16.30 Uhr  (sonst Jan. - Sept. So 14 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen ab 11 Uhr stündlich durch Vereinsmitglieder, 12 Uhr Führung zur wiedereröffneten Kapelle, 14 Uhr Christiane Witzke Vortrag über neue und alte Domjüchgeschichte, kleine Ausst.: Bewahrte Zeitzeugen der Psychiatrie, 15 Uhr Karl-Andreas Hecker spricht über seine Erinnerungen an die Domjüch	Christel Lau, Verein zum Erhalt der Domjüch 03981/206195 c.lau@ing-buero-strelitz.de
Kreis Mecklenburg-Strelitz <b>Wustrow</b> Drosedow  Dorfstraße 28  	<b>Schloss</b> 1904 als Jagdschloss errichtet, neubarocker Putzbau über Souterraingeschoss, 5-achsige Eingangs- und 6-achsige Gartenseite werden durch 2-geschossige Mittelrisalite betont, Jugendstilfenster im 1. OG farbig verglast, Balkon mit Jugendstilgeländer und großer Eingangshalle  www.schloss-drosedow.de	15 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Heller Führungen durch Schloss und Park mit Springbrunnenanlage und Kaskade	
Kreis Müritz <b>Ankershagen</b> Rumpshagen  Parkstraße 15  	<b>Gutsschloss</b> erbaut 1730-32 von den Grafen Voss, teilsaniert, in Norddeutschland einmaliger Glasputz an allen 4 Fassaden, Interieur fast komplett erhalten, teilw. noch vorhandene barocke Gartenanlage	10 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Rohrbach	
Kreis Müritz <b>Jabel</b>  Ringstraße  	<b>Kirche</b> Deckenbemalung aus dem 19. Jh.	11 - 16 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen ganztags durch Frau Kurz	Elvira Ludwigs 039933/71264 Kirchgemeinde Kirchgrubenhagen 039929/70462
Kreis Müritz <b>Jabel</b> Lütgendorf  am Friedhof  	<b>Kirche</b> kleine romanische Kirche mit freistehendem Glockenstuhl	11 - 16 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen ganztags durch Frau Ziegler	Elvira Ludwigs 039933/71264 elviraludwigs@hotmail.com Kirchgemeinde Kirchgrubenhagen 039929/70462
Kreis Müritz <b>Klocksin</b>  Parkstraße 6  	<b>Schloss Blücherhof</b> geschützter Park, angelegt ab 1904 von Georg Kaphalth, Stadtgärtner in Riga, Schloss Grundaufbau 1904-08 durch Hofbaurat Gustav Holland im Auftrag des Bonner Ehrenbürgers A. Koenig, Teilrekonstruktion, Tore 1982, Schloss 1996	10 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	12 Uhr Parkführung mit Enrique Röbel, Ausst. Silke Voss Prinzessinnen, Kjeld Heinze Vedutenhandwerkskunst	
Kreis Müritz <b>Malchow</b>  Kloster  	<b>Kloster</b> 1298 gegründet als Verlegung des Maria-Magdalenen-Nonnenklosters vom Orden der Büsserinnen von Röbel nach Malchow, seit 14. Jh. Zugehörigkeit zum Zisterzienserorden, 1572 Säkularisation und Umwandlung in adliges Damenstift, 1918 Verstaatlichung, heutige Kirche nach Plänen des Neustrelitzer Oberbauers und Schinkelschülers Friedrich Wilhelm Buttel im neugotischen Stil mit Interieur von 1888-90  www.kloster-malchow.de www.stadt-malchow.de	10 - 20 Uhr  (sonst Di - Fr 12 - 17 und Sa, So 13 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen 13, 14.30 und 18 Uhr durch Frau Jensch, 10 Uhr Einweihung des 3. Bauabschnitts und Eröffnung der Ausst. regionaler Künstler, 11.30 Uhr Einweihungsrede des Bürgermeisters, 16 Uhr Kammerkonzert mit Dr. Reinhard Wulfhorst	Katja Jensch, Kulturzentrum Kloster Malchow 039932/82392 kloster-malchow@t-online.de Joachim Stein, Stadt Malchow 039932/88101
Kreis Müritz <b>Moltzow</b> Rambow  Kirchstraße  	<b>Kirche</b> im 16. Jh. erbaut, restaurierte Altarbilder von 1595, im 17. Jh. vergrößert, Altar und Kanzel 18. Jh., an der Ferienroute Schwedenstraße gelegen	11 - 17 Uhr  (sonst So 11 - 15 Uhr geöffnet)	Führungen ganztags durch Renate Baahs und Regina Köpp	Renate Baahs 039926/3136



# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Müritz <b>Rechlin</b> Boek  Bolter Schleuse 1  <b>P</b>	<b>Bolter Mühle</b> lässt sich seit dem 17. Jh. nachweisen  www.boltermuehle.de	11 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Corinna Berger	Corinna Berger 0172/3003638 corinna.berger@boltermuehle.de
Kreis Müritz <b>Vollrathruhe</b>  Lindenweg Park  <b>MO</b> <b>TO</b> <b>♿</b> <b>P</b>	<b>Neubarocke Grabkapelle</b> um 1920 im neubarocken Stil, wie das Schloss errichtet, diente dem Grafen von Tiele-Winckler als Grabstätte, nach 1945 keine Nutzung mehr und langsamer Verfall, momentan bestehen Bemühungen vom Geo- und Kulturverein, die Kapelle zu sichern und wieder einer Nutzung zuzuführen  http://steinreichev.de	11 - 16 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen ganztags durch Elvira Ludwigs, Fotoausstellung	Elvira Ludwigs 039933/71264 elviraludwigs@hotmail.com
Kreis Müritz <b>Vollrathruhe</b>  Teterower Straße 1  <b>MO</b> <b>TO</b> <b>♿</b> <b>P</b>	<b>St.-Johannis-Kirche zu Kirch Grubenhagen</b> reichhaltige Ausstattung, Wappen und Geschichten rund um die Familie von Maltza(h)n	10 - 16 Uhr  (sonst Sommer Di und Do 14 - 16 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Rainer Krüger	Elvira Ludwigs 039933/71264 elviraludwigs@hotmail.com Rainer Krüger 039933/71689
Kreis Müritz <b>Vollrathruhe</b> Hallalüt  Hallaliter Weg 13  <b>MO</b> <b>TO</b> <b>♿</b>	<b>Langes Haus</b> Länge 104 m, längstes aus Feldsteinen gebautes Haus in Deutschland, Familie Stüwe beschäftigt sich seit Langem mit der Hausgeschichte  www.steinreichev.de	zu den Führungen  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Herrn Stüwe	Elvira Ludwigs 039933/71264 elviraludwigs@hotmail.com Herr Stüwe 039933/71249
<b>Neubrandenburg</b>  Buttelstraße  <b>MO</b> <b>TO</b> <b>♿</b> <b>P</b>	<b>Friedhofskapelle, Marienkirche und Belvedere</b> Buttelkapelle: neugotische Kapelle, erbaut 1864 durch F.-W. Buttel, Marienkirche: erbaut 13. Jh., Umbau/Sanierung durch Buttel 1832-41, Belvedere: erbaut 1823 auf einer Anhöhe am Ostufer des Tollensesees als herzogliches Sommerhaus durch F.-W. Buttel	zur Führung  (sonst auch geöffnet)	Führung 9 Uhr durch B. Prehn und Dr. H. Schulz, Treff zur Führung: Friedhofskapelle	Dr. Harry Schulz, Stadt Neubrandenburg, UDB 0395/5552896 dr.harry.schulz@neubrandenburg.de Burkhard Prehn 0395/5552097 burkhard.prehn@neubrandenburg.de
Kreis Nordvorpommern <b>Bad Sülze</b>  Am Kirchplatz 1  <b>♿</b> <b>P</b>	<b>Stadtkirche</b> aus der 2. H. des 13. Jh., Mitte der 1990er Jahre Sanierungsarbeiten im Innenraum der Kirche bzw. der Außenanlage, freistehender Glockenturm mit Glocke aus dem 16. Jh., 2005 Kirchturmsanierung, Taufstein aus dem 13. Jh., Taufengel um 1775, mit Malereien verzierte Sakristei Ende 12. Jh., 2010 Renovierung des Altarraumes	13 - 16 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 13 und 15 Uhr durch Mitglieder des Fördervereins, Turmführungen, Kaffee und Kuchen	Kathrin Rüssel, Förderverein zur Erhaltung der Stadtkirche Bad Sülze 038229/7420 kathrinrussel@googlemail.com
Kreis Nordvorpommern <b>Barth</b>  Papenstraße 7  <b>MO</b> <b>TO</b> <b>♿</b>	<b>Ev. St.-Marien-Kirche</b> gotischer Backsteinbau, dreischiffige Hallenkirche, 1250-1450 erbaut, umfangreiche Überformung des Innenraums im 19. Jh., um 1820 Einbau einer romantischen Buchholz-Orgel und weitere neugotische Überformung des Innenraums durch Friedrich August Stüler zw. 1857-63, im Chor nazarenische Wandbilder von Carl Gottfried Pfännschmidt um 1863	10 - 16 Uhr  (sonst auf Anfrage und 10 - 13 und 15 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Pastorin Pilgrim, 10 Uhr Festgottesdienst, ab 11 Uhr landesweite Eröffnungsveranstaltung zum Tag des offenen Denkmals	
Kreis Nordvorpommern <b>Barth</b>  Papenstraße 7  <b>MO</b> <b>TO</b> <b>♿</b>	<b>Landesweite Eröffnungsveranstaltung</b> 11 Uhr Begrüßung durch Henry Tesch, Minister für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Grußwort von Dr. Stefan Kerth, Bürgermeister der Stadt Barth, 11.30 Uhr Festvortrag von Dr. Klaus Winands, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege: Romantik, Realismus, Revolution – Das 19. Jh. und seine Spuren in Mecklenburg-Vorpommern, 12 Uhr Verleihung des Friedrich-Lisch-Denkmalpreises und des Denkmal!-Preises durch Henry Tesch, musikalische Umrahmung durch Emil Handke, Kirchenmusikdirektor, 12.45 Uhr Stehbankett, 13.15 Uhr Besichtigung von Denkmalen in der Stadt  www.kulturerbe-mv.de	11 Uhr		Herr Amelung, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege 0385/58879333 j.amelung@kulturerbe-mv.de E. Kuhnert, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege 0385/58879334 e.kuhnert@kulturerbe-mv.de








# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Nordvorpommern <b>Dettmannsdorf</b> Kölnzow  Am Park 5  	<b>Landhaus Schloss</b> um 1180 als Befestigung bei der Christianisierung Mecklenburgs erbaut, aus dem Wehrturm entwickelte sich ein Gutshaus und um 1830 das heutige Herrenhaus, Kirche, Reste des Wehrturms, das Herrenhaus und der Park bilden eine hist. gewachsene denkmalgeschützte Einheit, heutige Nutzung: regelmäßiges Kulturprogramm auf der Bühne unter'm Dach, Familienfeiern, Seminare und Klausuren, naturnaher Urlaub  www.schloss-koelzow.de	10 - 18 Uhr  (sonst 10 - 12 und 14 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 10, 14 und 16 Uhr durch Ute und Detlef v. der Lüche, Imbiss, Kaffee und Kuchen	Detlef v. der Lüche 038228/6190 info@schloss-koelzow.de
Kreis Nordvorpommern <b>Grammendorf</b> Nehringen  	<b>Guts- und Dorfanlage und Kirche</b> Reste einer Grenzsicherungsburg mit Fangelurm ca. 1310, Ensemble schwedischer Barock von 1780, mit Gutshaus, 2 Kavaliershäusern, Offiziershaus, Landsitz des schwedischen Generalgouverneurs, teilw. zzt. Sanierung, Wallreste einer Schwedenschanze ca. 18. Jh. am Trebelfluss, Kirche 1350 geweiht, 1498 zur Pfarrkirche umgebaut, im 18. Jh. erweitert, schwedisch-barocke Kirchenausstattung, seit 1986 Restaurierung, 1992 Wiedereinweihung, Mehmelorgel von 1868	9.30 - 17 Uhr  (sonst zu Führungen auf Anfrage, Park immer geöffnet)	Führungen 9.30, 10.30, 14 und 16 Uhr durch Klaus Bergemann und Alexander von Pachelbel, 11.30 und 15 Uhr Orgelkonzert mit Erläuterungen, Kaffee und Kuchen	Klaus Bergemann, Küster 038334/80231 Alexander von Pachelbel 038334/80291
Kreis Nordvorpommern <b>Niepars</b> Pütte  Dorfstraße  	<b>Dorfkirche</b> 13. Jh., mittelalterlicher Taufstein, Grabstelle von Gustav Pflugradt, spätromantischer Maler, Grabstelle von Dorothea Rassow (1787-1855, Schwester von Ernst Moritz Arndt), Grabplatte an der Kirche von Hauptman, Mensa aus der Bauzeit, Fresco der Abendmahlszene, barocke Pastorentafel von 1720 mit Namen ab 1527, Grabplatten Pavel und Gothan Mörder, 14. Jh., Sonnenuhr  <a href="http://kirchengemeinde-puette-niepars.de">http://kirchengemeinde-puette-niepars.de</a> www.puette-niepars.de/kirche_puette.htm	11 - 16.30 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Romantik-Tag mit Expertenquiz: Wer hat's gemalt, Caspar David-Friedrich oder sein Großneffe Gustav Pflugradt (begraben auf dem Kirchfriedhof), Fotos von Besuchern in romantisch-hist. Gewändern und Kaffee und Kuchen mit Bedienung in hist. Gewändern	Stefan Busse 038321/250 puette@kirchenkreis-stralsund.de
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Benz</b> Gamehl  Dorfstraße 26 Gutshaus  	<b>Schloss</b> errichtet 1860 durch den aus Wismar stammenden Architekten G. H. Thormann im Auftrag von Franz v. Stralendorff mit zahlreichen typischen Stilelementen der Neugotik, Wandmalerei von Carl Canow, nach umfangreicher Restaurierung, mit Rekonstruktion aller prägenden Stilelementen, seit 2008 Nutzung als Hotel  www.schloss-gamehl.de	12 - 19 Uhr  (sonst als Hotel geöffnet)	Führungen stündlich durch Frau v. Stralendorff-v. Wallis und Herrn Dzurny	
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Benz</b> Goldebee  Dorfstraße	<b>Ev.-luth. Kirche</b> mittelalterliche Backsteinkirche	15 - 17 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)		Marcus Wenzel 03841/283482 hornstorff@kirchenkreis-wismar.de
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Bibow</b>  Kirchplatz  	<b>Dorfkirche</b> hochgotischer Backsteinbau Ende des 13. Jh., auf Feldsteinsockel mit angebauter Kapelle im Norden, Kreuzrippengewölbe im Chorraum, gotisches Doppelportal hinter dem Glockenturm, urspr. größerer Turm geplant, Rokoko-Kanzelaltar von 1745, Friese-III-Orgel von 1872, Skizze der Kirche von Lyonel Feininger um 1921  www.kirchebibow.de	14 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Bibower Kirchenbauvereins, kleine Backsteinausst.	Dr. Joachim Czwalinna, Bibower Kirchenbauverein 0162/8265666 kirchebibow@aol.com Andreas Kunert, Kirchengemeinde Bibow 038482/61509 warin@kirchenkreis-wismar.de
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Blowatz</b> Dreveskirchen  Schulstraße  	<b>Dorfkirche</b> 1229 erstm. erwähnt, Übergang von Romanik zur Gotik, reich verzierter Chorgiebel, Turm 1888, barocke Innenausstattung, Paul-Schmidt-Orgel von 1754, 1999-2001 vollständig restauriert	10 - 18 Uhr  (sonst Juli und Aug. Mo - Sa 15 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Herrn Hoxbergen, 13.30 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Matthias Hoxbergen 038427/2935







# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Cramonshagen</b> Cramon  Mühlenweg 5 	<b>Kirche und Pfarrhof</b> Kirche ca. 1415 erbaut, denkmalgeschützte Gebäude am Cramoner See gelegen, Fachwerk-Pfarrhaus und reetgedeckte Fachwerk-Scheune, restauriertes Fachwerk-Backhaus, Pfarrgarten und Pfarrhof <a href="http://www.foerderverein-cramon.de">www.foerderverein-cramon.de</a>	10 - 18 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen stündlich durch Vereinsmitglieder, wetterabhängige Fahrt mit 30 Meter-Drehleiter der Feuerwehr, Brot aus rekonstruiertem ca. 200 Jahre altem Backhaus, Musik	
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Dragun</b> Vietlütbe  Schulstraße 19 	<b>Kirche</b> spätromanische Dorfkirche, Baubeginn wohl 1220, eine der ältesten Backsteinkirchen Mecklenburgs, Grundriss: griechisches Kreuz, Restaurierung im Mittelalter, um die Kirche schöne Friedhofsanlage	10 - 18 Uhr  (sonst Sommer auch geöffnet)	14 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Angelika Richter, Vietlütbe, Förderverein 03886/712191
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Gadebusch</b> Ganzow  Nr. 6 	<b>Gutshaus</b> von 1756/88 in Fachwerkbauweise, Dreiflügelanlage, Park, wird gerade saniert <a href="http://www.gutshaus-ganzow.de">www.gutshaus-ganzow.de</a>	12 - 18 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Jan Träbing, 18 Uhr kleines Konzert mit Gesang und Klavier	Jan Träbing 0178/6347393 <a href="mailto:jtraebing@freenet.de">jtraebing@freenet.de</a>
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Hornstorf</b>  Hauptstraße	<b>Ev.-luth. Kirche</b> mittelalterliche Backsteinkirche	11 - 17 Uhr  (sonst Frühjahr - Herbst 10 - 17 Uhr geöffnet)		Marcus Wenzel 03841/283482 <a href="mailto:hornstorf@kirchenkreis-wismar.de">hornstorf@kirchenkreis-wismar.de</a>
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Kalkhorst</b>  Am Park 2 	<b>Gut Neuenhagen</b> 1832 erbaut auf bereits bestehendem Feldsteinfundament aus dem 16. Jh., in DDR-Zeit als Gemeindegaststätte, Konsum mit Eierstation und Wohnraum genutzt, 1965 Süd-Fassade erneuert, Sanierung seit 2006 mit Ausbau von Ferienwohnungen und saisonalem Café <a href="http://www.gut-neuenhagen.de">www.gut-neuenhagen.de</a>	11 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Familie Lüth und Volker Jacobs	
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Kalkhorst</b> Hohen Schönberg  Kalkhorster Straße 37 	<b>Hof</b> 1860 erbauter Dreiseitenhof mit niederdeutschem Hallenhaus mit Hofladen, dieses in nahezu originalem Zustand, bewohnt und biologisch bewirtschaftet, ähnlich wie zur Zeit der Erbauung, spätere Marktscheune in mittelalterlicher Bauweise deren Baumaterialien ausschließlich aus unmittelbarer Umgebung stammen	11 - 18 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Herrn Altmann	Jörg Altmann 038827/88942 <a href="mailto:hofhoferschoenberg@web.de">hofhoferschoenberg@web.de</a>
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Klein Trebbow</b> Kirch Stück  An der Bundesstraße 106 	<b>Kirche</b> z. T. romanischen Ursprung, wertvolles Inventar z. T. aus dem 13., 15. und 16. Jh., einschiffiger Ziegelbau, Altaraufsatz gotisches Triptychon, dessen Mittelschrein in 6 Fächer geteilt ist, Kirche dem heiligen Georg geweiht <a href="http://www.alt-meteln.de/kirche.html">www.alt-meteln.de/kirche.html</a>	10 - 18 Uhr  (sonst zu Gottesdiensten geöffnet)	Führungen 11.30 und 14 Uhr Gottesdienst mit plattdeutschen Anteilen, Veranstaltung der Offenen Bühne	Jürgen Hansen, KGR Groß Trebbow 0385/5572909 <a href="mailto:hansen-seehof@web.de">hansen-seehof@web.de</a> Pastor Thorsten Markert 03867/853 <a href="mailto:alt-meteln@kirchenkreis-wismar.de">alt-meteln@kirchenkreis-wismar.de</a>
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Klütz</b>  Am Park 	<b>Schloss Bothmer</b> 1726-32 durch den Architekten Johann Friedrich Künnecke für den Reichsgrafen Hans Caspar von Bothmer erbaut, seit 2008 in Landesbesitz, in die Landschaft des Klützer Winkels eingebettet, 7 ha große Insel, Schlossensemble voraussichtlich bis 2014 saniert <a href="http://www.mv-schloesser.de">www.mv-schloesser.de</a>	11 - 17 Uhr	Führungen auf Anfrage	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Mecklenburg-Vorpommern <a href="mailto:info@mv-schloesser.de">info@mv-schloesser.de</a>

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Klütz</b> Im Thurow 10 	<b>Stadtbauernhof</b> ehem. Stadtbauernhof von ca. 1846 vollständig erhalten, mit Fachwerkwohnhaus und -scheune, 2 Stallgebäuden, heutige Nutzung als Staudengärtnerei mit großem Schaugarten, 700 Staudenarten, darunter alte Bauerngartenstauden www.kluetzerblumenkate.de	10 - 17 Uhr  (sonst zu den Geschäftszeiten geöffnet)	10. und 11.9.: Herbstfest	Julia Schmoldt 038825/24389
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Lübow</b> Greeser Weg	<b>Ev.-luth. Kirche</b> Backsteinbau, älteste Kirche Mecklenburgs	10 - 17 Uhr  (sonst Frühjahr - Herbst auch geöffnet)		Marcus Wenzel 03841/283482 hornstorf@kirchenkreis-wismar.de
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Lübstorf</b> Wiligrader Straße 6 	<b>Schloss und Park Wiligrad</b> mit hist. Schlossgärtnerei, der ehem. Sitz des mecklenburgischen Herzogs Johann Albrecht wurde 1896-98 mit ausgedehntem Park, Schloss, Maschinenhaus, Marstall, Remise, Waldhaus, Gärtnerhaus, Hühnerhaus und Gärtnerei errichtet, die hist. Schlossgärtnerei wurde bis 1992 betrieben und seit 2002 als romantisches Gartencafé nach hist. Vorbild wiederhergestellt www.mv-schloesser.de www.schlossgaertnerei-wiligrad.de	11 - 16 Uhr  (sonst Park ganzjährig geöffnet)	Führungen 11.30 - 15.30 Uhr durch Mitarbeiter, den Schlossverein Wiligrad und die Gärtnerei Lenz, Vorstellung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Schlossverein Wiligrad e.V., die Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik Erlebnistage, Ortskuratorium der Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, Kunstverein Wiligrad e.V., Gärtnerei Café Lenz	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten M-V info@mv-schloesser.de
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Lüdersdorf</b> Herrnburg Hauptstraße 79 	<b>Dorfkirche</b> Anfang 13. Jh. Baubeginn mit dem quadratischen Chor, um 1400 Kirchenschiff angefügt, Turm erst zu Beginn des 16. Jh., gotischer Eichenholz-Flügelaltar ca. 15. Jh., Kanzel im Renaissance-Barockstil von 1678, bronzene Tauffünfte ca. 14. Jh., Orgel von 1883, 2 Glocken von 1731 und 1782, original Tabernakelschrein www.kirche-herrnburg.de.tl	10 - 18 Uhr  (sonst zu Gottesdiensten So 10.30 Uhr geöffnet)	Führungen 13, 14, 15 und 16 Uhr durch Herrn Ries und Herrn Moll, Ausst. von Postkarten aus der Kolonialzeit und Kunstobjekten örtlicher Schüler, Bastel- und Spielangebote für Kinder, Kirchensuchspiel für Familien	Sigrid Susanne Awe, Gemeindepädagogin 0451/5061333 s.susanne.awe@web.de Pastorin Saskia Tluczykont 038821/67264 herrnburg@kirchenkreis-wismar.de
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Mühlen Eichsen</b> Gadebuscher Straße 3 	<b>Kirche</b> mittelalterliche Dorfkirche mit barocker Ausgestaltung	10 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)		Kirchgemeinde Mühlen Eichsen 03886/712103 vietluebbe-muehleneichsen@kirchenkreis-wismar.de
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Mühlen Eichsen</b> Groß Eichsen Dorfstraße 5 	<b>Johanniterkirche</b> um 1400 erbaut, barocke Ausgestaltung, restauriert	10 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)		Kirchgemeinde Mühlen Eichsen 03886/712103 vietluebbe-muehleneichsen@kirchenkreis-wismar.de
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Neuburg</b> Gänsemarkt 	<b>Kirche</b> 1219 erstmals urkundl. erwähnt, Baustil Übergang von Romanik zur Gotik, Kirchturm 1361 vollendet, im Inneren Fresken aus verschiedenen Epochen erhalten, die frühesten aus der Entstehungszeit, die jüngsten um 1700, Friese-Orgel von 1868 www.kirchenkreis-wismar.de	10 - 17 Uhr  (sonst auf Anfrage beim Bäcker nebenan geöffnet)		Petra Gerber 038426/20224
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Plüschow</b> Friedrichshagen Dorfstraße 23 	<b>Niederdeutsches Hallenhaus mit Hofstelle</b> das Kernstück der als Ensemble geschützten Hofstelle bildet das ca. 350-jährige Fachhallenhaus (Zweiständerhaus), insgesamt befinden sich 4 Gebäude aus unterschiedlichen Zeitepochen auf dem 12000 qm großen landschaftlich reizvollen Gelände	10 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Anja Klause	Anja Klause 0162/9400708 anja.klause@gmx.de







# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Rehna</b>  Schustergasse 3  	<b>Schusterkate</b>	10 - 18 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Familie Boye	
Kreis Nordwestmecklenburg <b>Zurow</b>  Hauptstraße	<b>Ev.-luth. Kirche</b> mittelalterliche Backsteinkirche	10.30 - 17 Uhr  (sonst Frühjahr - Herbst 10 - 17 Uhr geöffnet)		Marcus Wenzel 03841/283482 hornstorf@kirchenkreis-wismar.de
Kreis Ostvorpommern <b>Boldekow</b> Zinzow  Dorfstraße 61  	<b>Schloss und Gutsbrennerei</b> markantestes Wirtschaftsgebäude der Gutsanlage, Backsteinbau Mitte 19. Jh., restauriert, 2007 Brenn- betrieb wieder aufgenommen, Produktion von Edelbränden, Geisten und Likören  <a href="http://ostseeschloss.de">http://ostseeschloss.de</a>	11 - 17 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen stündlich durch den Eigentümer	
Kreis Ostvorpommern <b>Heringsdorf</b>  Klenzestraße 9  	<b>Ev. Kirche</b>	10 - 18 Uhr  (sonst Mo - Fr 11 - 18, Sa 15 - 18 und So 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet)	Führungen 12.30 und 16 Uhr durch Heinrich Karstaedt, 10.9.: 20 Uhr Diavortrag zu den drei Kirchen der drei Kaiserbäder	Partorin Beate Kempf-Beyrich 038378/22488
Kreis Ostvorpommern <b>Heringsdorf</b>  Promenade am Rosengarten	<b>Kunstpavillon</b> gläserner Rundbau des Star-Architekten Ulrich Müther unmittelbar am Meer, die Galerie zeigt moderne Kunst mit besonderer Geschichte, aufbauend auf dem bedeutenden künstlerischen Erbe der Insel Usedom setzt der Kunstpavillon heute Maßstäbe mit einer alle 3,5 Wochen wechselnden Ausst.  <a href="http://www.usedomer-kunstverein.de">www.usedomer-kunstverein.de</a> <a href="http://www.drei-kaiserbaeder.de">www.drei-kaiserbaeder.de</a>	15 - 18 Uhr  (sonst Mai - Sept. Mi - So auch, Okt. - Dez. Mi - So 15 - 17 Uhr geöffnet)	Gespräche zur Geschichte des Kunstpavillons, Ausst. Hermann Glöckner und Andere: Malerei und Grafik namhafter Dresdener Künstler	Ricarda Horn 038378/22877
Kreis Ostvorpommern <b>Heringsdorf</b>  Maxim-Gorki-Straße 13  	<b>Museum Villa Irmgard</b> Gebäude der Bäderarchitektur, 1906 errichtet, 2-geschossiges Gästehaus im Stil des Klassizismus, mit Elementen des Jugendstils, 1922 verweilte Maxim Gorki im Seebad, 1947 Gedenkstätte für Maxim Gorki eingerichtet, Kunstmuseum unter dem Namen Villa Irmgard weitergeführt, EG mit arabischem Zimmer, Tolstoi-Zimmer und Veranda, alle mit originalem Interieur, OG für Kunstausst. und Veranstaltungen genutzt  <a href="http://www.drei-kaiserbaeder.de">www.drei-kaiserbaeder.de</a>	10 - 22 Uhr  (sonst Apr. - Okt. Di - So 12 - 16, Mai - Sept. Di - So 12 - 18 Uhr geöffnet)	Filmvorführung: wie man 1951 in Heringsdorf Urlaub machte, Kunstfilm: 7 malen am Meer, 6. Kaiserbäder-Pleinair 2010, Ausst.: Aus den Kisten und Koffern, aus dem Leben eines Komödianten Locci, aus den 1920er Jahren bis heute	Dr. Karin Lehmann 038378/22361
Kreis Ostvorpommern <b>Murchin</b> Libnow  Herrenhaus Libnow 12  	<b>Herrenhaus</b> errichtet um 1860, Backsteingebäude im Tudor-Stil, seit 2001 Nutzung für kulturelle und gewerbliche Zwecke mit großer Galerie, Rahmen-Manufaktur, Werkstatträume und Gästezimmer  <a href="http://www.artedeposito.de">www.artedeposito.de</a>	10 - 18 Uhr  (sonst Mi - So auch und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Hauses	arte deposito 03971/259387 info@artedeposito.de
Kreis Ostvorpommern <b>Rubkow</b>  Krenzow Nr. 6  	<b>Mühlenmuseum</b> technisches Denkmal, ehem. Holländermühle, nach 1945 kompletter Umzug in die ehem. Kutschengarage der Gutsanlage, bis 1997 noch im Betrieb als Motormühle, sehr gut erhalten, Führungen bei laufender Technik	10 - 16 Uhr	Führungen 10.30 und 14 Uhr durch ehem. Müller	Mühlenmuseum Krenzow 039724/26614 Bootsbau-Mueller@freenet.de










# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Ostvorpommern <b>Schmatzin</b>  Schlatkow Nr. 57-59  	<b>Historische Gutsanlage mit Pommerscher Melkerschule</b> 1175 Gut des Klosters Grobe, vermutlich ältestes Fachwerkensemble von Ostvorpommern von 1768, alte pommersche Melkerschule, schlichtes Gutshaus nach Brand im 19. Jh. in klassizistischer Gutshausarchitektur umgestaltet, heute Informationsstätte Schweden-Pommern mit Dauerausst.: Krieg und Frieden in Vorpommern, 200 Jahre Waffenstillstand zu Schlatkow, an ehem. Schwedenstraße gelegen <a href="http://www.schlatkow.de">www.schlatkow.de</a>	10 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen 10, 11, 13, 15 und 17 Uhr durch Dr. Brandt, Galerie regionaler Künstler, Musik auf 100-jährigem Blüthner-Flügel, Spielplatz	Dr. Brandt 039724/23789 <a href="mailto:mail@gemeinde-schmatzin.de">mail@gemeinde-schmatzin.de</a>
Kreis Ostvorpommern <b>Stolpe</b>  Am Schloss 9  	<b>Schloss</b> 1233 erstmals urkundl. erwähnt, Dorf war im Besitz der Grafen von Schwerin, die hier bis 1945 ihr Schloss hatten, 3-geschossiges Gebäude mit Nutzfläche von ca. 1000 qm, 1945 Abtragung des hist. Mittelbaus, Gebäude seit 2001 gesichert, Erneuerung von Dach, Türmen und Fenster der Nordfassade, Sanierung des EG mit großem Saal, Nutzung für Konzerte, Lesungen, Bücher- und Museumsstube <a href="http://www.schloss-stolpe.de">www.schloss-stolpe.de</a>	10 - 18 Uhr  (sonst Apr. - Okt. 13 - 18 Uhr und auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Fördervereins	Prof. Dr. Gunter Mlynski, Förderverein Schloss Stolpe e.V. 038372/70193 <a href="mailto:g.mlynski@schloss-stolpe.de">g.mlynski@schloss-stolpe.de</a>
Kreis Ostvorpommern <b>Wolgast</b>  Am Paschenberg  	<b>Mühle</b> Mühlenstandort seit 1680, Wiederaufbau nach einem Brand 1871, Müllermeister Lemke betrieb die Mühle bis 1992, komplett erhaltene Technik, Stillstand seit 1992, ab 2010 Treffpunkt für Kulturen, Kunsthandwerkermärkte, Ausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen <a href="http://www.muehle-am-paschenberg.de">www.muehle-am-paschenberg.de</a>	11 - 18 Uhr  (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch Herrn Müllermeister Lemke Offenes Atelier, Unikatschmuck, Malerei, Wertstoffmöbel, Ausst. zur Mühle, Kinderaktionen, Workshop, alte Mühlensagen	Anne Krohn 03836/232637 <a href="mailto:muehle@mk5.de">muehle@mk5.de</a> Günter Lemke 0157/81972500 <a href="mailto:muehle@mk5.de">muehle@mk5.de</a>
<b>Parchim</b>  Mühlenstraße 40  	<b>St.-Marien-Kirche</b> Stadtgründung als Neustadt 1240, Baubeginn um 1248, älteste Balken 1250, Stadtkirche, 1250 Chor, 1278 erste Weihe, 1314 zweite Weihe, hist. Dachstuhl nach 1400, Turm bis ca. 1450, Nordquerschiff bis 1490, großer Altar ca. 1520, Schnitzkanzel von 1601, bedeutender Orgelprospekt 1600-50, Sanierungen 1907-08, 1976-81, ab 2010 <a href="http://www.marienkirche-parchim.de">www.marienkirche-parchim.de</a>	14 - 17 Uhr  (sonst 20.6. - 3.9. Mo - Fr 10 - 17, Sa 13 - 15 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Prof. H. Brause u. a., 15 - 17 Uhr Kirchencafé mit musikalischer Umrahmung	Prof. H. Brause <a href="mailto:h.brause@yahoo.de">h.brause@yahoo.de</a>
Kreis Parchim <b>Barnin</b>  Lindenstraße  	<b>Dorfkirche</b> neugotische Dorfkirche, 1867-69 vom großherzoglichen Landbaumeister Th. Krüger erbaut, Altargemälde mit Kreuzigungsszene mit Johannes, Maria und Maria Magdalena von Th. Fischer-Poisson, Buntglasscheiben aus dem Vorgängerbau sind in die Kirchenfenster eingefügt, Friese-Orgel von 1869, Glocke: 1858 von P. M. Hausbrandt umgegossen, in Neubau übernommen	11 - 16 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Frau Ohlhöft, ehrenamtliche Küsterin, 14 Uhr Gemeindegottesdienst	Propst Krämer, ev.-luth. Kirchengemeinde Crivitz 03863/222428 <a href="mailto:crivitz@kirchenkreis-wismar.de">crivitz@kirchenkreis-wismar.de</a> Andrea Franiel 03863/224056 <a href="mailto:ta.franiel@t-online.de">ta.franiel@t-online.de</a>
Kreis Parchim <b>Brüel</b>  Alt Necheln  Dorfstraße 6  	<b>Gutshaus</b> erbaut 1906, erstm. als Rittergut 1445 erwähnt, Besitzer waren unter anderem die Familien Barner, Bülow und Strahlendorf, Haus von der Familie Booth errichtet und dann auch bewirtschaftet, von den ehem. Stallgebäuden noch 3 erhalten, heute Wohnhäuser <a href="http://www.unsergutshaus.de">www.unsergutshaus.de</a> <a href="http://www.gutshaus-altnecheln.de">www.gutshaus-altnecheln.de</a>	10 - 18 Uhr  (sonst 14 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Constance Beyer 038483/29710 <a href="mailto:kontakt@meingutshaus.de">kontakt@meingutshaus.de</a>
Kreis Parchim <b>Brüel</b> Tempzin  An der Klosterkirche  	<b>Klosterkirche</b> im 15. Jh. zu Ehren des Heiligen Antonius errichtete spätgotische Wallfahrtskirche, Netz- und Sterngewölbe, im Altarraum figürliche Konsolen, Vortragekreuz von ca. 1300 als Lebensbaum stilisiert, überlebensgroße Sitzfigur des Schutzpatrons Antonius, Kanzel evtl. aus vorreformatorischer Zeit, Altar mit Darstellung der Kreuzesabnahme	10 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage und für Führungen geöffnet)	Führungen auf Anfrage durch den Förderverein Antoniterhospital Tempzin e.V.	Kirchengemeinde Brüel 038483/20334 <a href="mailto:bruel@kirchenkreis-wismar.de">bruel@kirchenkreis-wismar.de</a>
Kreis Parchim <b>Gischow</b>  Hauptstraße	<b>Kirche</b> Fachwerkkirche von 1715, sehenswerter mittelalterlicher Marienaltar, Predella <a href="http://www.gemeinde-siggelkow.de">www.gemeinde-siggelkow.de</a>	14 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)		


# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Parchim <b>Kritzow</b> Benzin  Ziegeleiweg 8  	<b>Ziegelei Benzin</b> technisches Denkmal, 1907/08 errichtete Dampfziegelei mit Hoffmannschen Ringofen, noch heute funktionierende Alttechnik der Jahrhundertwende zu sehen, heute Beschäftigungsgesellschaft mbH www.ziegelei-benzin.de	10 - 17 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Vereinsmitglieder	
Kreis Parchim <b>Lübz</b> Buwow  Siggelkower Straße	<b>Kirche</b> Backsteinkirche mit einem angesetzten hohen Holzturm mit 2 Glocken und einer gut klingenden Orgel, alles im neugotischen Stil www.gemeinde-siggelkow.de	14 - 18 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Parchim <b>Rom</b>  Straße der MTS  	<b>Kirche</b> kleine bescheidene Fachwerkkirche	14 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage bei Familie Meyn geöffnet)		
Kreis Parchim <b>Rom</b> Klein Niendorf  Kirchsteig	<b>Kirche</b> ehem. Friedhofskapelle des ehem. Gutshofes, später Dorfkirche, in den 1970er Jahren Einbau einer Zwischendecke, Winter- und Sommerkirche in 2 Etagen	14 - 18 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Parchim <b>Siggelkow</b>  Am Klosterhof	<b>Kirche</b> Fachwerkkirche aus dem 17. Jh., einfacher Innenraum www.gemeinde-siggelkow.de	14 - 18 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		
Kreis Parchim <b>Siggelkow</b> Groß Parkow  Dorfplatz 5	<b>Kirche</b> Fachwerkkirche aus dem 17. Jh., sehr klein, mit angesetztem Holzturm, Marienaltar, kleiner Schrankorgel, 2 Glocken im Turm www.gemeinde-siggelkow.de	14 - 18 Uhr  (sonst auf Anfrage geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Pastorin Kloss	Pastorin U. Kloss 038724/20249
Kreis Parchim <b>Tessenow</b> Zachow  Siggelkower Weg 2  	<b>Gutshaus</b> Gutshaus mit Park um 1900 erbaut, ehem. Müttererholungsheim und Altenpflegeheim, seit 2006 Zentrum für Ganzheitsmedizin und Prävention www.mvz-ganzheitsmedizin.de	11 - 15 Uhr  (sonst Mo - Fr 8 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)		
<b>Rostock</b>  Doberaner Straße 143  	<b>Botanisches Institut</b> Villa, Institut mit Garten	10 - 12 Uhr		Uta Jahnke, Amt für Kultur und Denkmalpflege 0381/2521914 uta.jahnke@rostock.de
<b>Rostock</b>  Wokreuter Straße 40  	<b>Hausbaumhaus</b> Kaufmannshaus mit gotischem Backsteingiebel von 1490, Eichenstamm als Hausbaum trägt die Kernlast des Gebäudes, reichhaltige hist. Innenausstattung, im Besitz der Deutschen Stiftung Denkmalschutz www.denkmalschutz-rostock.de	10 - 17 Uhr  (sonst Mo - Fr 10 - 12 und 13 - 16 Uhr geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Gabriele Gielow	Gabriele Gielow, Deutsche Stiftung Denkmalschutz 0381/4582142 gabriele.gielow@denkmalschutz.de
<b>Rostock</b>  Am Ziegenmarkt 4  	<b>Marienkirche</b> Beispiel norddeutscher Backsteingotik, in mehreren, gestalterisch unterschiedlichen Bauphasen ab der Mitte des 13. Jh. errichtet und im 15. Jh. vollendet, besonders wertvolle astronomische Uhr von 1472 noch mit Originalteilen in Betrieb www.rettet-st-marien-rostock.de	11 - 17 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Kantor Kropf, 12 und 15 Uhr Orgelführungen, 13 Uhr Geläut im Turm	Frank Sarkowski 0162/4625796









# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<b>Rostock</b> Wallstraße 3 	<b>Ständehaus</b> 1889-93 errichtet, Nutzung durch das Oberlandesgericht Rostock	10 - 12 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		Uta Jahnke, Amt für Kultur und Denkmalpflege 0381/2521914 uta.jahnke@rostock.de
<b>Rostock</b> Universitätsplatz 1 	<b>Universitätshauptgebäude</b> Ergebnisse denkmalpflegerischer Untersuchungen im Hauptgebäude der Universität und Vorstellung der gegenwärtigen Grundsanierung	10 - 12 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Ausstellung	Uta Jahnke, Amt für Kultur und Denkmalpflege 0381/2521914 uta.jahnke@rostock.de
<b>Rostock</b> Altstadt  Große Wasserstraße 30 	<b>Ehemaliges Bürgerhaus</b> 2-geschossiger, dreiachsiger Backsteinbau, 1376 urkundl. erwähnt, eines der ältesten Bürgerhäuser Rostocks, ab 1876 Erweiterung der bestehenden Brennerei, als Julius Krahnstöver, Korn- und Branntweinbrennerei, Hefe- und Likörfabrik über-regional bekannt	10 - 17 Uhr  (sonst nur Gastronomiebereich ab 11 Uhr geöffnet)		Herr Maier, Betreiber 0172/3033713
<b>Rostock</b> Innenstadt  Universitätsplatz 6 	<b>Barocksaal</b> Saalbau unter großem Walmdach, 1750 von Architekt Legeay an das bereits 1714 errichtete herzogliche Palais angebaut, vervollständigte der Stadtpresidenz der Schweriner Herzöge, Festsaal in heiterer Rokokoarchitektur www.barocksaal-rostock.de	10 - 17 Uhr  (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)	Ausst. zur Sanierung des Barocksaals und zur Befunduntersuchung des Palais	Uta Jahnke, Amt für Kultur und Denkmalpflege 0381/2521914 uta.jahnke@rostock.de
<b>Rostock</b> Innenstadt  Klosterhof 	<b>Kloster zum Heiligen Kreuz</b> Zisterzienser-Nonnenkloster des 14. - 15. Jh., heute Kulturhistorisches Museum www.rostock.de	10 - 18 Uhr  (sonst Di - So auch geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Ausst.	Dr. Steffen Stuth, Städtische Museen 0381/2035915 steffen.stuth@rostock.de
<b>Rostock</b> Innenstadt  Kröpeliner Straße 50 	<b>Kröpeliner Tor</b> repräsentatives Stadttor, UG Ende 13. Jh., OG 14. Jh., 1969 Umbau zum Museum, heute Sitz der Geschichtswerkstatt Rostock e.V., ständige Ausst. zur Stadtbefestigung www.geschichtswerkstatt-rostock.de	10 - 17 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Ausstellung	Uta Jahnke, Amt für Kultur und Denkmalpflege 0381/2521914 uta.jahnke@rostock.de
<b>Rostock</b> Kröpeliner Tor-Vorstadt  Doberaner Straße 21 	<b>Peter-Weiss-Haus</b> 1864 als Ausflugsgaststätte Steinbecks Keller erbaut, 1884 von Brauerei Mahn und Ohlerich übernommen, 1890 entwarf Ludwig Möckel einen kirchenähnlichen Saalanbau, 1936 Erweiterung durch Walther Butzek, von 1950-89 Haus der Freundschaft der politisch geförderten Freundschaft zur Sowjetunion www.peterweisshaus.de	11 - 18 Uhr  (sonst auch geöffnet)		
<b>Rostock</b> Nördliche Altstadt  Kobfelderstraße 11	<b>Wohn- und Geschäftshaus</b> der Wert des Hauses ergibt sich vor allem aus der Innenausstattung, hierzu zählen das getäfelte Speisezimmer mit Wachsschnitzereien von 1589, die Tür im EG aus dem 16. Jh., vielfältigste Wandvertäfelungen, eine Kaminumrahmung aus Eichenholz und Delfter Kacheln und Glasmalereien aus dem 17. und 18. Jh.	10 - 14 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		Uta Jahnke, Amt für Kultur und Denkmalpflege 0381/2521914 uta.jahnke@rostock.de Frau Dettweiler 07121/620297
<b>Rostock</b> Steintor-Vorstadt  St.-Georg-Straße 103 	<b>Wohnhaus, frühere Fabrikantenvilla</b> der 2-geschossige Putzbau wird durch das hohe Mansarddach geprägt, das Hauptportal in einem Mittelrisalit ist durch Pfeilervorlagen gefasst und mit einer Jugendstilornamentik überdacht, an der Straßenfront ein halbrunder Erker mit hohen Fenstern, der mit einem Balkon abschließt	10 - 14 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Präsentation der Befunduntersuchungen, Ausst.	Uta Jahnke, Amt für Kultur und Denkmalpflege 0381/2521914 uta.jahnke@rostock.de
<b>Rostock</b> Warnemünde  Kirchenplatz 	<b>Ev. Kirche</b> neugotische Kirche von 1871, gotischer Schnitzaltar 1475, Kanzel 1591, große Christophorusstatue 3,72 m ca. 1475, Votivschiffe 19. Jh. www.kirche-warnemuende.de	11.30 - 16.30 Uhr  (sonst Mai - Sept. 10 - 18 Uhr geöffnet)	Führungen 11.30, 13, 15 und 16.30 Uhr durch den Förderverein der Kirche, Kirchturmbesteigung, 17 Uhr Orgelführung und Orgelmusik mit Christiane Werbs	Pastor Harry Moritz, ev.-luth. Kirchengemeinde Warnemünde 0381/3755967 warnemuende@kirchenkreis-rostock.de Architekt Helmut Bach, Förderverein der Kirche 0381/54145

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<b>Rostock</b> Östliche Altstadt Hinter der Mauer 2 	<b>Kuhtor</b> 1262 erstm. urkundlich erwähnt, Rekonstruktion nach Original-Dokumenten, Viehdurchgang zur Warnowwiesen, 2 m dicke Mauern haben verschiedensten Nutzungen standgehalten: ehem. als Wehrtor zur Stadtbefestigung erbaut, dann Gefängnis, Wohnhaus, im Krieg fast vollständig zerstört, heute Mediationsstelle Rostock <a href="http://www.mediationsstelle-rostock.de">www.mediationsstelle-rostock.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst als Mediationsstelle Rostock genutzt)	Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter der Mediationsstelle, Künstlerausst., Musik und Genuss	Roland Straube, Mediationsstelle Rostock 0381/20389906 Marion Harms, Mediationsstelle Rostock <a href="mailto:info@mediationsstelle-rostock.de">info@mediationsstelle-rostock.de</a>
Kreis Rügen <b>Bergen auf Rügen</b> Kirchplatz 	<b>St.-Marien-Kirche</b> 1193 erste urkundl. Erwähnung, 1380 zur Pfarrkirche geweiht, romanische Ausmalung, romanischer Kelch, barocke Kanzel, barocker Altar, romantische Orgel von B. Grüneberg aus Stettin <a href="http://www.kirche-bergen.de">www.kirche-bergen.de</a>	13 - 17.30 Uhr (sonst Mai - Sept. Mo - Sa 10 - 18, Apr. und Okt. 10 - 16 Uhr geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Herrn Mehner, 17 Uhr Orgelmusik	Tino Mehner, ev. Kirchengemeinde Bergen 03838/253524 <a href="mailto:bergen@kirchenkreis-stralsund.de">bergen@kirchenkreis-stralsund.de</a>
Kreis Rügen <b>Putbus</b> Markt 13 	<b>Theater</b> fürstliches Schauspielhaus, 1819-21 als Sommertheater erbaut, 1826 Umbau unter der Leitung von Johann Gottlieb Steinmeyer <a href="http://www.theater-putbus.de">www.theater-putbus.de</a> <a href="http://www.theater-vorpommern.de">www.theater-vorpommern.de</a>	10 - 13 Uhr (sonst Kasse Di - Fr 10 - 18 und zu Führungen Mo - Do 11.15 und 14 Uhr geöffnet)	10 - 17 Uhr 190 Jahre Theater Putbus mit Ausst. im Marstall: Faszination Bühne - Barocke Bühnentechnik in Europa	
<b>Schwerin</b> Obotritenring 245-247 	<b>Alter Friedhof</b> nach Entwürfen des Großherzoglichen Gartendirektors Theodor Klett als landschaftlich gestalteter Friedhof angelegt, 1863 geweiht, gärtnerische Gestaltung und die Vielzahl kunsthistorisch wertvoller Grabstätten machen ihn zu dem bes. Geschichtsdokument für Schwerin und die Region	10 - 17 Uhr	in Zusammenarbeit mit dem Tag der Ruhe Führungen in der ehem. Trauerkapelle, Programm bitte der Tagespresse entnehmen	Herr Schmidt 0385/5452981 <a href="mailto:jschmidt@schwerin.de">jschmidt@schwerin.de</a> Frau Rogin 0385/5452983 <a href="mailto:srogin@schwerin.de">srogin@schwerin.de</a>
<b>Schwerin</b> August-Bebel-Straße 11-12 	<b>Altes Gymnasium Fridericianum</b> 1868-70 nach Entwürfen des Architekten Hermann Willebrand im Auftrag des Großherzogs Friedrich Franz II. an der Ostseite des Pfaffenteiches erbaut, ehem. Rektorenhaus 2010 denkmalgerecht instandgesetzt, heute Sitz des Baltic College	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen auf Anfrage, in Zusammenarbeit mit dem Baltic College, Privathochschule, Hotel- und Tourismusmanagement vorgestellt	Herr Schmidt 0385/5452981 <a href="mailto:jschmidt@schwerin.de">jschmidt@schwerin.de</a> Frau Rogin 0385/5452983 <a href="mailto:srogin@schwerin.de">srogin@schwerin.de</a>
<b>Schwerin</b> Am Dom 4 	<b>Dom</b> gotischer Bau von 1270-1422 an Stelle eines romanischen Vorgängers, geweiht 1248, 1889-92 neugotischer Turm, 1979-88 Ausmalung in Fassung des 15. Jh., in 3 Chorkapellen Ausmalung des 19. Jh., Flügelaltar 1495, Tauffünte um 1400, große Orgel von Friedrich Ladegast 1871, herzogliche Grablege <a href="http://www.kirche-schwerin.de">www.kirche-schwerin.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Mo - Sa auch und So 12 - 17 Uhr geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Albrecht Martins, 10 Uhr Gottesdienst	Domgemeinde Schwerin 0385/565014 <a href="mailto:dom@kirche-schwerin.de">dom@kirche-schwerin.de</a>
<b>Schwerin</b> Münzstraße 8 	<b>Sitz des Oberkirchenrats</b> um 1715, 1778-1850 als Münzprägestätte genutzt, 1828/29 neue klassizistische Putzfassade nach Entwurf von L. A. Barting, 1855/58 Umbau zum Ministerhotel, seit 1947 Dienstsitz des Oberkirchenrates der ev.-luth. Landeskirche Mecklenburg	11.30 - 16 Uhr (sonst 9 - 16 Uhr geöffnet)	Führungen 13 und 15 Uhr durch Herrn Maercker, Herrn Gesatzky und Herrn Stahn, 16.30 Uhr Konzert im Festsaal, Musik von Bach, Corelli und Albinoni	Martin Maercker, Oberkirchenrat ELM, Büroleiter 0385/51850 <a href="mailto:maercker@ellm.de">maercker@ellm.de</a>
<b>Stralsund</b> Tribseer Vorstadt Treff: Theater 	<b>Gründerzeitrundgang</b> Rundgang zu ausgewählten Denkmalen der Gründerzeit an der Strecke Jungfernstieg-Sarnowestraße-O.-Palme-Platz durch Mitarbeiter der Unteren Denkmalschutzbehörde	Treff: 12 und 15 Uhr		Herr Möller, Untere Denkmalschutzbehörde 03831/252623 <a href="mailto:gmoeller@stralsund.de">gmoeller@stralsund.de</a> Herr Herbeck, Untere Denkmalschutzbehörde <a href="mailto:pherbeck@stralsund.de">pherbeck@stralsund.de</a>
Kreis Uecker-Randow <b>Pasewalk</b> Kalandstraße 	<b>St.-Marien-Kirche</b> um 1290, im 30-jährigen Krieg zerstört, Wiederaufbau 1840-48, 1984 Teileinsturz des Turmes, Sprengung, Wiederaufbau 1985-94, Einweihung des Gemeindezentrums im Oktober 2000	10 - 19 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 17 und Sa und So 14 - 17 Uhr geöffnet)	Führungen auf Anfrage	

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Kreis Uecker-Randow <b>Pasewalk</b> Marktstraße 	<b>St.-Nikolai-Kirche</b> älteste Stadtpfarrkirche der Stadt, entstand um 1250 anstelle einer bereits im 12. Jh. genannten Kaufmannskirche, kreuzförmiger Grundriss, Umfassungsmauern bestehen aus sorgsam behauenen Granitquadern, neugotische Restaurierung und Ausstattung 1824-28 nach Plänen Schinkels, größte Feldsteinkirche Mecklenburg-Vorpommerns	zur Führung  (sonst nicht geöffnet)	Führung 15 Uhr durch Herrn Rahde	Museum Pasewalk 03973/251234 museum@pasewalk.de
Kreis Uecker-Randow <b>Ueckermünde</b> Am Rathaus 3 	<b>Pommersches Herzogenschloss</b> 1284 erstmals als Burg erwähnt, 1546 erfolgte der Schlossneubau durch Herzog Philipp I. von Pommern, seit 1781 befindet sich das Rathaus und das Haffmuseum im Schloss www.ueckermuede.de	10 - 16 Uhr  (sonst zu den Öffnungszeiten des Haffmuseums geöffnet)	Führungen nach Bedarf, Sonderausst. zur Geschichte der Navigation Sterne weisen den Weg	Haffmuseum 039771/28442 haffmuseum@ueckermuede.de
<b>Wismar</b> Neustadt 1a 	<b>Ehemalige Mädchenvolksschule</b> urspr. standen hier Buden, die zum Heiliggeistspital gehörten, diese für den Schulneubau abgerissen, 3-geschossiger rechteckiger Backsteinbau, 1855/56 nach Plänen von Helmuth Brunswig als Mädchenvolksschule an der nördl. Seite des Heilig-Geist-Hofes erbaut, erstes modernes Schulgebäude Wismars, bereits 1876 aufgestockt, zzt. Sanierung und Umnutzung	zu den Führungen  (sonst nicht geöffnet)	Führungen 11.30, 14 und 15.30 Uhr durch Architekt Jörn Willert	Jörn Willert 03841/26280 j.willert@stadt-haus.de
<b>Wismar</b> Schweriner Straße Ostseite Alter Friedhof 	<b>Friedhof</b> südl. vor den Toren der Altstadt, auf ehem. Galgenberg, 1833 nach Plänen des Ingenieurs I. G. Borgwardt angelegt, dadurch erhebliche Verbesserung der Stadthygiene, später mehrfach erweitert, Anlage vereinigt Vielzahl von hist. wertvollen Grabstätten und Kapellen, größter zusammenhängender Park der Stadt	7 - 21 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führung 14 Uhr, Treff zur Führung: Eingang Ostseite, geöffnete Friedhofskapellen der Familien: Keding, Herring und Walsleben	Grit Schaller-Uhl, Leiterin Friedhofsverwaltung 03841/283227 gschaller@wismar.de
<b>Wismar</b> Am Alten Hafen 	<b>Hafenschlepper Pionier</b> 1891 auf der Werft J. H. N. Wichorst, Hamburg gebaut, Einsatz als Schlepper, ab 1935 als Karl-Otto für Werft-Bugsierbetrieb Ludewig Rostock im Einsatz, ab Anfang 1960 Eigentum der Neptunwerft in Rostock, Umbenennung in Pionier, Ende der 1960er Jahre Eigentümer VEB MTW in Wismar, 1993 Kauf durch Seehafen Wismar GmbH, seit 1997 Traditionsschiff	auf Anfrage  (sonst für Hafen- und Ausflugsfahrten geöffnet)	Seehafen Wismar GmbH Kopenhagener Str. 3 und Egger Holzwerkstoffe GmbH Am Haffeld 1 geöffnet, mit Angeboten anlässlich des 800-jährigen Bestehens des Hafens	Frau Burke, Seehafen Wismar GmbH 03841/452301 hburke@hafen-wismar.de
<b>Wismar</b> Turnplatz 5 	<b>Musikschule</b> nach Plänen von Gustav Hamann 1906-07 als Höhere Töcherschule (Lyzeum) erbaut, Backsteinbaukörper in neugotischer Formensprache gliedert sich in ein 3-geschossiges, 9-achsiges Haupthaus mit fensterlosen Seitenrisaliten und einen 2-geschossigen, 3-achsigen Seitenflügel, der Turnhalle und Aula aufnimmt, heute Musikschule	10 - 16 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	13 - 15 Uhr Aula: szenische Aufführungen des Kinderchors und der Gruppe Darstellendes Spiel	Frau Winkler, stellvertretende Schulleiterin 03841/211881 Musikschule@wismar.de
<b>Wismar</b> Werftstraße 1 	<b>St. Jacobshof</b> 1868 errichtetes Wohnhaus als Bestandteil einer Gutsanlage, vermutlich in den 1930er Jahren durchgebaut, zur Gutshofanlage gehörten neben dem Wohnhaus noch 4 Wirtschaftsgebäude, von denen je 2 an der östl. und westl. Seite den langgestreckten Hof zw. dem Wohnhaus und der ehem. Chaussee rahmten, Hofanlage existierte bis 1942	10 - 18 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen ab 10.30 Uhr stündlich, 10 Uhr Begrüßung durch den Hofmeister von St. Jacob mit Obst und Gebäck, Eröffnung des Hofmarktes mit kleinem Angebot von Gutshofprodukten, 11 Uhr Ausstellungseröffnung, 13 Uhr kleine Hofmusik, 14 Uhr Geben und Nehmen vor dem Gutshaus, 15 Uhr Kaffee und Kuchen unter den Linden, 16 Uhr Pflanzen einer Eibe vor dem Gutshaus	Thomas Metzner, EVB der Hansestadt Wismar 03841/749101 tmetzner@evb-hwi.de
<b>Wismar</b> Treff: Am Markt 11, Tourist-Information 	<b>Stadtführung zum 19. Jahrhundert</b> Stadtführer stellen die geöffneten Denkmale der Stadt vor	Treff: 10.30 und 15 Uhr		Liane Kuhlow, Bauordnungs- und Denkmalamt 03841/2516330 LKuhlow@wismar.de

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
<b>Wismar</b> Am Alten Hafen MO TO	<b>Thormann-Speicher</b> freistehender, backsteinsichtiger Speicher, 1862 für den Großkaufmann und Reeder Johann Christian Thormann in neugotischer Form auf dem Gelände des alten Hafens erbaut, vertikale Lagerung des Getreides auf verschiedenen Ebenen (Holzbalkendecken) bedingte hohe Flächenlasten, die durch Holzstützen abgefangen werden, diese beeindruckende Holzkonstruktion ist im Innern erhalten	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führung 11 Uhr, 10 Uhr Eröffnung der Ausst.: Stattlich! 20 Jahre Stadterneuerung in Mecklenburg-Vorpommern durch Bürgermeister Thomas Beyer, Infostand des Ortskuratoriums der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: Förderobjekte in und um Wismar, Ausst. zu Arbeiten der Jugendbauhütte Wismar	Liane Kuhlow, Bauordnungs- und Denkmalamt 03841/2516330 LKuhlow@wismar.de
<b>Wismar</b> Altstadt Am Poeler Tor 5 MO TO	<b>Ehemaliger Speicher</b> 3-geschossiger Speicher, an der Ecke Wasserstraße/Am Poeler Tor Ende 19./Anfang 20. Jh. erbaut, Gestaltung der Fassaden durch Wechsel von Putzflächen und ziegelsichtiger Architekturgliederungen wie Faschen, Lisenen, Gesimse u. a., Eckachse durch Giebel besonders betont	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf, 11 und 15 Uhr Vortrag von Frau Wolter und Frau Seehase zur Architektur und Historie des Poeler Tor 5 und Firmengeschichte	IT Dr. Gambert GmbH 03841/220050 kseehase@it-wismar.de
<b>Wismar</b> Altstadt Schulstraße 7 MO TO	<b>Ehemaliges Rektorenhaus</b> 2-geschossiger, steinsichtiger Backsteinbau von 1867-68, Fassadenflächen durch rote und gelbe Steine gegliedert, Baukörper ansonsten ohne Dekor, im Inneren qualitätsvolle Ausstattung überliefert, 2006-08 saniert, heutige Nutzung als Unterrichts-räume, Bibliothek und Schülercafé	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Schülercafé geöffnet	Klaus-Dieter Sass, Schulleiter 03841/282732 KSass@wismar.de
<b>Wismar</b> Altstadt Vor dem Fürstenhof 1 MO TO	<b>Fürstenhof</b> innerstädtische Residenz des mecklenburgischen Fürstenhauses seit dem 14. Jh., Gebäudekomplex mit L-förmigem Grundriss aus 3 Baukörpern aus verschiedenen Stilepochen, spätgotisches Altes Haus, barockes Eckgebäude und renaissancezeitliches Neues Haus, im 19. Jh. stark durchgebaut und überformt, als zeitgemäßes Amtsgericht umgenutzt	zu den Führungen (sonst nicht geöffnet)	Führungen 11.30 und 14 Uhr durch Matthias Zahn	Liane Kuhlow, Bauordnungs- und Denkmalamt 03841/2516330 LKuhlow@wismar.de
<b>Wismar</b> Altstadt Dahlmannstraße 40 MO TO	<b>Gerhart-Hauptmann-Schule</b> als Knabenvolksschule 1903-05 nach Entwürfen des Wismarer Architekten Johann Busch in neugotischer Formensprache erbaut, 3-geschossiger Backsteinbau über 12 Achsen zur Dahlmannstraße ausgerichtet, südwestl. 6-achsiger Seitenflügel, Fassadengestaltung aus Glasur- und Formsteinen, Eingänge an Haupt- und Seitenflügel besonders akzentuiert, heute Gymnasium	10 - 14 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Schülerprojekte zum Motto	Frau Haas, Gerhart-Hauptmann-Gymnasium 03841/283358 ghg@wismar.de
<b>Wismar</b> Altstadt Lübsche Straße 44 MO TO	<b>Geschäftshaus</b> in den 1650er Jahren als Dielenhaus mit Speichergeschossen erbaut, Brandwände und Kreuzgratgewölbe des Kellers stammen aus früherer Zeit, funktionelle und gestalterische Veränderungen im späten 18./frühen 19. Jh., klassizistisch geprägte Diele im EG, heute Psychosoziales Zentrum www.das-boot-wismar.de	12 - 17 Uhr (sonst als Begegnungsstätte auch geöffnet)	Besichtigung des Gartens möglich	Sandra Rieck, Das Boot Wismar e.V. 03841/225670 info@das-boot-wismar.de
<b>Wismar</b> Altstadt Bei der Klosterkirche 8 MO TO	<b>Goethe-Schule</b> Schulneubau in neugotischer Formensprache von 1878 nach Entwurf Wismarer Architekt Helmuth Brunswig unter Einbeziehung des mittelalterlichen Chores des ehem. Dominikanerklosters, der seither als Aula und Turnhalle dient	10 - 15 Uhr (sonst als Schule und nachmittags geöffnet)	Führungen nach Bedarf Aktion Bücherwurm, Bücher tauschen und verschenken	Dr. Anka-Sybille Obermeier, Schulleiterin 03841/282822 AObermeier@wismar.de
<b>Wismar</b> Altstadt Schulstraße 9-11 MO TO	<b>Große Stadtschule</b> 1892/93 nach Entwurf des Architekten Gustav Dehn erbaut, 2-geschossiger neugotischer Backsteinbau in West-Ostrichtung, dem Verlauf des Südflügels des ehem. Franziskanerklosters folgend, Schulgebäude aufwendig saniert und restauriert	10 - 16 Uhr (sonst nicht geöffnet)	Führungen 10.30 und 13 Uhr, Kunstaust. in der Aula	Klaus-Dieter Sass, Schulleiter 03841/282732 KSass@wismar.de

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Wismar Altstadt  Breite Straße 10  MO TO	<b>Hotel Stadt Wismar</b> 1895/96 erbaut, mit aufwendig dekorierter Fassade in hist. Formensprache, nach Leerstand saniert, seit 2006 wieder für Gäste geöffnet, hist. Treppenanlage, originale Füllungsintüren und Stuckdecken im Flurbereich und in einigen Zimmern erhalten, hist. Gastraum  www.hotel-restaurant-wismar.de	10 - 17 Uhr  (sonst als Restaurant und Hotel geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Anne Werth 15.30 Uhr Filmvorführung: Kosmos Runge - Der Morgen der Romantik	Anne Werth, Hotel Stadt Wismar 03841/227340 info@hotel-restaurant-wismar.de Liane Kuhlow, Bauordnungs- und Denkmalamt Wismar 03841/2516330 LKuhlow@wismar.de
Wismar Altstadt  Neustadt 24  MO TO	<b>Kindertagesstätte</b> eingeschossiges Backsteingebäude mit ausgebautem Dachgeschoss, hinter der westlichen Häuserzeile der Neustadt, Solitärbau im Quartierinneren, 1860-62 auf ehem. Gartengelände als eine der ersten Kleinkindschulen Mecklenburgs erbaut, Spielplatz und Garten zur Erziehungseinrichtung dazugehörig	10 - 15 Uhr  (sonst auch geöffnet)		Thomas Hilsle, Elterninitiative Wismar e.V. 03841/283359 info@kita-neustadt.de
Wismar Altstadt  Poeler Straße 3  MO TO	<b>Lokschuppen</b> erbaut 1889, diente bis in die 1990er Jahre der Unterhaltung und dem Betriebseinsatz von Dampf- und Diesellokomotiven, 2009 Beginn der Sanierung des stark verfallenen denkmalgeschützten Lokschuppens, heute Präsentation hist. Eisenbahnfahrzeuge und Restaurierung, fachliche Betreuung durch die Eisenbahnfreunden Wismar e.V.  http://home.arcor.de/mathias.happke/efwismar	10 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch die Eisenbahnfreunde	Andreas Nielsen, Eisenbahnfreunde Wismar e.V. 03841/227000 andreas.nielsen@lokschuppen-wismar.de
Wismar Altstadt  Am Markt 1  MO TO	<b>Rathaus</b> nach Plänen des Schweriner Hofbaumeisters Johann Georg Barca 1817-19 im klassizistischen Stil unter Einbeziehung von Teilen des mittelalterlichen Vorgängerbaus, der gotischen Gerichtslaube und der 2-schiffigen, kreuzrippengewölbten Keller errichtet, 1990 Dachstuhlbrand, bis 1992 durchgreifende Sanierung und Restaurierung  www.wismar-web.de/sehenswertes/rathaus.html	10 - 18 Uhr  (sonst auch geöffnet)	Führungen 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr durch Norbert Huschner, Ausst. der Wismarer Werkstätten GmbH, Vorträge: 11 Uhr Sammlungen und Sammler im Wismar des 19. Jh., 11.30 Uhr Hinstorff in Wismar, zum 200. Geburtstag des Verlegers, 12 Uhr Wiederentdeckt: Bürgermeister Anton Haupt auf einer Wandbespannung des 19. Jh., 11. Töpfermarkt, 11 Uhr Enthüllung des Stadtmodells Wismar zum Fühlen	Liane Kuhlow, Bauordnungs- und Denkmalamt 03841/2516330 LKuhlow@wismar.de
Wismar Altstadt  Marktplatz  MO TO	<b>Wasserkunst</b> 1595-1602 nach Plänen des Utrechter Baumeisters Philipp Brandin als Brunnenhaus über unterirdischem, aus natürlichen Quellen gespeistem Wasserreservoir erbaut, Wasserversorgung der Gebäude wie Brauhäuser über hölzerne Wasserleitungen, 1861 Umbau und Renovierung, 1972-76 Rekonstruktion, 1998 Teilrestaurierung	10 - 18 Uhr  (sonst nicht geöffnet)		Maren Kontny, Stadtwerke Wismar GmbH 03841/233361 maren.kontny@stadtwerke-wismar.de
Wismar Altstadt  Spiegelberg 68  MO TO	<b>Wassertor</b> als Teil der Stadtbefestigung in der 2. H. des 15. Jh. errichtet, nach beginnender Niederlegung der Stadtmauer 1865 blieb von 5 Stadttoren nur dieses erhalten, quadratischer Backsteinbau mit spitzbogiger Tordurchfahrt, an Hafen- und Stadtseite unterschiedlich gestaltete Giebel, Anfang 1970er Jahre Rekonstruktion des Torraumes, seitdem Sitz des Club Maritim, 1992-93 Restaurierung der Fassaden  www.wismar.de/wassertor.hansestadt.wismar.htm	10 - 17 Uhr  (sonst Do geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Udo Grevesmühl, Vorsitzender Club Maritim e.V. 03841/731989 udo.grevsmuehl@egger.com
Wismar Altstadt  Lübsche Straße 10  MO TO	<b>Wohn- und Geschäftshaus</b> 1865 als Wohngebäude über Keller der Vorbebauung errichtet, 3-geschossiges Giebelhaus von 3 Achsen in historistischer Formensprache, Straßenfassade durch Quaderputz, aufwendige Gesimse und Lisenen besonders akzentuiert, im Inneren sehr qualitätsvolle Ausstattungsteile aus der Erbauungszeit	10 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf	Manuela Pagels, Eigentümerin 03841/229977 foto@manuela-pagels.de

# Mecklenburg-Vorpommern

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2011	Führungen und Aktionen	Kontaktperson
Wismar Altstadt  Bliedenstraße 30  MO TO	<b>Wohnhaus</b> 2-geschossiger, traufständiger Putzbau, 3 Achsen mit Satteldach, Mittelachse mit Hauseingang, leicht verzogen, von Pilastern gerahmt, Straßenfassade ausgewogene spätklassizistische Putzornamentik, als ehem. Witwenhaus der Velthusen-Stiftung 1846 errichtet, 2001-02 Gesamtanierung	13 - 17 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Dr. Martin Steinbrecher	Corinna Boeken, Vereinigte Stiftungen der Hansestadt Wismar 08341/252308 vereinigtestiftungen@sanierung-hwi.de
Wismar Altstadt  Altwismarstraße 23  MO TO	<b>Wohnhaus</b> 3-geschossiges Vorderhaus mit 5 Achsen und mittigem Eingang, um 1830 als Neubau über älteren Keller errichtet, klassizistische Gestaltung der Straßenfassade, kräftige Gesimse, profilierte Verdachungen und hohe Attika, Mansarddach, die Hoffassade in Fachwerk, im Inneren zahlreiche Ausstattungstücke aus der Erbauungszeit wie gewendelte Treppenanlage, Türen, Panele, Fußböden, Wand- und Deckendekorationen	zu den Führungen  (sonst nicht geöffnet)	Führungen 10, 11.30 und 14 Uhr durch Bauingenieure	Die Bauplaner' 03841/2272275 m.behrendt@die-bauplaner.com
Wismar Altstadt  Neustadt 1b  MO TO	<b>Wohnhaus</b> 2-geschossiges Backsteingebäude mit 6 Achsen, das unmittelbar an den Ostgiebel der ehem. Mädchen-volksschule anschließt, Baugeschichte und urspr. Nutzung sind nicht genau bekannt, vermutlich wurde das Gebäude als Wohnhaus für bedürftige Frauen in der 2. H. des 19. Jh. gebaut. zzt. Sanierung und Umnutzung	zu den Führungen  (sonst nicht geöffnet)	Führungen 11.30, 14 Uhr und 15.30 Uhr durch Architekt Jörn Willert	Jörn Willert 03841/26280 j.willert@stadt-haus.de
Wismar Klubb  An der Klubb Mühle  MO TO P	<b>Klubb Mühle</b> ehem. Anlage eines Stadtgutes bestehend aus Gutshaus, Mühlengebäude, Speicher und mehreren Wirtschaftsgebäuden, in der 2. H. des 19. Jh. im Still der Neugotik gebaut, an das ehem. sehr repräsentative Gutshaus schließen sich westl. das backsteinsichtige Mühlengebäude und der Backsteinbau des Speichers an	11 - 19 Uhr  (sonst nicht geöffnet)	Führungen nach Bedarf durch Lars Maué, Projekt: Mühlentrauschen, Kaffee, Kuchen und Live-Musik in der Café-Mühle	Lars Maué, Kulturmühle Wismar e.V. 03841/328949 kontakt@kulturmuehle-wismar.de

## Übersicht der Veranstaltungsorte in Mecklenburg-Vorpommern

Alt Bukow, Kreis Bad Doberan

Ankershagen, Kreis Müritz

Bad Doberan

Bad Sülze, Kreis Nordvorpommern

Barnin, Kreis Parchim

Bartenshagen, Kreis Bad Doberan

Barth, Kreis Nordvorpommern

Benz, Kreis Nordwestmecklenburg

Bergen auf Rügen, Kreis Rügen

Bernitt, Kreis Güstrow

Beseritz, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Bibow, Kreis Nordwestmecklenburg

Blowatz, Kreis Nordwestmecklenburg

Boizenburg, Kreis Ludwigslust

Boldekow, Kreis Ostvorpommern

Breest, Kreis Demmin

Brüel, Kreis Parchim

Burg Stargard, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Bützow, Kreis Güstrow

Cramonschagen, Kreis Nordwestmecklenburg

Dargun, Kreis Demmin

Datzetal, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Dettmannsdorf, Kreis Nordvorpommern

Dömitz, Kreis Ludwigslust

Dragun, Kreis Nordwestmecklenburg

Dümmer, Kreis Ludwigslust

Elmenhorst, Kreis Bad Doberan

Feldberger Seenlandschaft, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Friedland, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Gadebusch, Kreis Nordwestmecklenburg

Galenbeck, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Gelbensande, Kreis Bad Doberan

Gischow, Kreis Parchim

Graal-Müritz, Kreis Bad Doberan

Grammendorf, Kreis Nordvorpommern

Greifswald

Gresse, Kreis Ludwigslust

Groß Roge, Kreis Güstrow

Groß Wokern, Kreis Güstrow

Güstrow

Hagenow, Kreis Ludwigslust

Heringsdorf, Kreis Ostvorpommern

Hoppenrade, Kreis Güstrow

Hornstorf, Kreis Nordwestmecklenburg

Jabel, Kreis Müritz

Kalkhorst, Kreis Nordwestmecklenburg

Klein Trebbow, Kreis Nordwestmecklenburg

Klocksinn, Kreis Müritz

Klützig, Kreis Nordwestmecklenburg

Körchow, Kreis Ludwigslust

Kritzow, Kreis Parchim

Kühlungsborn, Kreis Bad Doberan

Lalendorf, Kreis Güstrow

Lohmen, Kreis Güstrow

Lübow, Kreis Nordwestmecklenburg

Lübstorf, Kreis Nordwestmecklenburg

Lübz, Kreis Parchim

Lüdersdorf, Kreis Nordwestmecklenburg

Ludwigslust

Malchin, Kreis Demmin

Malchow, Kreis Müritz

Mirow, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Moltzow, Kreis Müritz

Mühlen Eichsen, Kreis Nordwestmecklenburg

Murchin, Kreis Ostvorpommern

Neddemin, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Neubrandenburg

Neuburg, Kreis Nordwestmecklenburg

Neukalen, Kreis Demmin

Neustadt-Glewe, Kreis Ludwigslust

Neustrelitz, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Niepars, Kreis Nordvorpommern

Parchim

Pasewalk, Kreis Uecker-Randow

Plüschow, Kreis Nordwestmecklenburg

Prebberede, Kreis Güstrow

Putbus, Kreis Rügen

Rechlin, Kreis Müritz

Redefin, Kreis Ludwigslust

Rehna, Kreis Nordwestmecklenburg

Rom, Kreis Parchim

Rostock

Rubkow, Kreis Ostvorpommern

Rühn, Kreis Güstrow

Satow, Kreis Bad Doberan

Schmatzin, Kreis Ostvorpommern

Schwerin

Siggelkow, Kreis Parchim

Stäbelow, Kreis Bad Doberan

Stavenhagen, Kreis Demmin

Stolpe, Kreis Ostvorpommern

Stralsund

Tessenow, Kreis Parchim

Teterow, Kreis Güstrow

Ueckermünde, Kreis Uecker-Randow

Vellahn, Kreis Ludwigslust

Vielank, Kreis Ludwigslust

Vollrathruhe, Kreis Müritz

Warnkenhagen, Kreis Güstrow

Wasdow, Kreis Güstrow

Weitendorf, Kreis Güstrow

Wismar

Wittenburg, Kreis Ludwigslust

Wolgast, Kreis Ostvorpommern

Wustrow, Kreis Mecklenburg-Strelitz

Zurow, Kreis Nordwestmecklenburg



**DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ**

---

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz setzt sich für den Erhalt und die Pflege von Kulturdenkmalen ein. Seit ihrer Gründung 1985 konnte die Stiftung dank der ihr anvertrauten Spendengelder und Mitteln aus der Lotterie Glücksspirale über 3.800 Denkmale mit rund 460 Mio. Euro retten helfen. Die Stiftung tritt dort ein, wo staatliche Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Denn oftmals bedarf es schneller und unbürokratischer Hilfe, um ein Denkmal und damit das gebaute Gedächtnis einer Region, zu erhalten.

Neben der Bewahrung von Kulturdenkmalen hat die Stiftung den Auftrag, die Öffentlichkeit für die Belange des Denkmalschutzes zu sensibilisieren und so möglichst viele Menschen zur Mithilfe zu gewinnen. Spezielle Aktionen für Kinder und Jugendliche wie z. B. das Schulprogramm „denkmal aktiv“ oder die Jugendbauhütten motivieren schon früh, sich für den Schutz des gebauten Erbes einzusetzen. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Stiftung schließen sich in Ortskuratorien zusammen und engagieren sich vor Ort für den Denkmalschutz.

Auch der Tag des offenen Denkmals am zweiten Septemberwochenende trägt dazu bei, die Bevölkerung für den Gedanken des Denkmalschutzes zu begeistern. Seit 1993 koordiniert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz den Denkmaltag bundesweit. Im letzten Jahr erkundeten mehr als 4,5 Mio. Besucher über 7.500 geöffnete Denkmale - damit ist der Tag des offenen Denkmals eine der größten Kulturveranstaltungen Deutschlands.

Das bundesweite Veranstaltungsprogramm finden Sie unter **[www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)**.

Seien auch Sie mit dabei und begeben Sie sich mit auf Entdeckungsreise in die Baugeschichte Ihrer Umgebung! Denn nur was man kennt, das kann man auch schützen.

Um weiterhin in diesem Umfang für den Denkmalschutz aktiv sein zu können, benötigt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz Ihre Mithilfe. Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, gefährdete Baudenkmale zu retten.

**Deutsche Stiftung Denkmalschutz**

**Schlegelstraße 1 · 53113 Bonn**

**☎ (0228) 9091-0 · 📠 (0228) 9091-109**

**E-Mail: [denkmaltag@denkmalschutz.de](mailto:denkmaltag@denkmalschutz.de)**

**Internet: [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)**

Schirmherr: Bundespräsident Christian Wulff

**Spendenkonto: 305 555 500 · BLZ 380 400 07 · Commerzbank Bonn**

## European Heritage Days 2011

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days, die der Europarat 1991 ins Leben rief.

Unter dem Motto „Europa, ein gemeinsames Erbe“ beteiligen sich 2011 wieder 49 Länder:

Albanien, Andorra, Armenien, Aserbaidschan, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Moldau, Montenegro, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vatikan, Weißrussland, Zypern

Weitere Informationen zu den European Heritage Days unter [www.ehd.coe.int](http://www.ehd.coe.int).



European Heritage Days

Journées européennes  
du patrimoine

**Herausgeber: Deutsche Stiftung Denkmalschutz**

**Schlegelstraße 1 · 53113 Bonn**

**☎ (0228) 9091-440 · 📠 (0228) 9091-449**

**E-Mail: [denkmaltag@denkmalschutz.de](mailto:denkmaltag@denkmalschutz.de)**

**Internet: [www.denkmalschutz.de](http://www.denkmalschutz.de)**



**DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ**

**Spendenkonto: 305 555 500 · BLZ 380 400 07 · Commerzbank Bonn**